UNIFY Harmonize your enterprise

OpenScape Desk Phone CP400
OpenScape Key Module 400
OpenScape Voice

Bedienungsanleitung

A31003-C1000-U101-1-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001 implementiert und durch ein externes Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 4/2016
Mies-van-der-Rohe-Str. 6, 80807 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-C1000-U101-1-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

UNIFY Harmonize your enterprise

unify.com

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=UK) oder • in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen

	The compliance of the equipment according to EU directives is confirmed by the CE mark. This Declaration of Conformity and, where applicable, other existing declarations of conformity as well as further information on regulations that restrict the usage of substances or affect the declaration of substances used in products can be found in the Unify Expert WIKI at http://wiki.unify.com under the section “Declarations of Conformity”.
	Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen. Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte. Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner. Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:
http://www.unify.com/.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:
http://wiki.unify.com/l.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise 3

Kennzeichen 3
Aufstellort des Telefons. 4
Produktsupport im Internet 4

Allgemeine Informationen 11

Über diese Bedienungsanleitung 11
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch 12
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung 12
Ausgewählte Aktion 12
Nicht ausgewählte Aktion. 13
Konversationsdisplay 13
Service 15
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 15
Informationen zum Telefontyp. 15
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit 15

Das OpenScape Desk Phone CP400 kennenlernen 16

Die Bedienoberfläche Ihres OpenScape Desk Phone CP400 16
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons. 17
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen 18
OpenScape Key Module 400 18
Tasten und Regler. 19
Softkeys 19
Audio-Bedienelemente. 19
Mode Keys 19
Navigator 20
Wähltastatur. 21
Grafik-Display 23
Konversationen 23
Hauptmenü 23
Präsenz 24
Kontextabhängige Anzeigen 25
Aktion mit Softkey 25
Aktion über Wähltastatur 26
Aktion mit Navigator-Taste. 26

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP400 27

Navigieren in Menüs 27
Konversationen 28
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen 29
Konversationen anlegen oder bearbeiten 30
Konversationen suchen 33
Konversation löschen 34
Telefonie-Oberfläche 35
Telefonie-Ansicht 35
Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Desk Phone CP400 und OpenScape Key Module 400 37
Firmenweites Telefonbuch 38
Anrufbeantworter (Voicemail) 38
Einstellungen 39
Benutzereinstellungen 40
Überblick der Benutzer- Einstellungen 44
Administration 44
Steuer- und Überwachungsfunktion 45

Grundfunktionen 46

Ankommende Anrufe 46
Anruf über Hörer annehmen 46
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) 46
Anruf über Headset annehmen 47
Von Hörer auf Freisprechen umschalten 48
Von Freisprechen auf Hörer umschalten 48
Von Headset auf Freisprechen umschalten 48
Im Standardmodus 48
Im US-Modus 48
Lauthören 49
Verbindung halten 49
Gespräch beenden 53
Gruppenruf 54
Sprachnachrichten abhören 56
Anrufen 57
Wählen mit abgehobenem Hörer 57
Wählen mit aufgelegtem Hörer 58
Wahlwiederholung 59
Mikrofon ein-/ausschalten 60
Rückfrage mit zweitem Teilnehmer 60
Rückfrage beenden 61
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) 62
Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen 62
Teilnehmer verbinden 63
Entgangenen Anruf zurückrufen 63

Anrufumleitung 64

Standardumleitung 64
Umleitung verwenden 64
Sofortige Umleitung aus- oder einschalten 65
Zielrufnummern für Umleitung speichern 65
Zielrufnummern kopieren und einfügen 66
Umleitungsart aktivieren/deaktivieren 68
Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen 69
Umleitungskette 69

Freiprogrammierbare Tasten 70

Liste der verfügbaren Funktionen 70
Taste programmieren 71
Programmierung einleiten 71
Programmierung beginnen 72
Erweiterte Funktionen programmieren 72
Tasten verwenden 74
Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen 74
Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten 74
Beispiel 3: Halten und Wiederaufnahme 74
Beispiel 3: Sofort Ruft 74
Tasten zurücksetzen 75

Komfortfunktionen 76

Ankommende Anrufe 76
Anruf ablehnen 76
Anruf weiterleiten 76
Anrufumleitung konfigurieren 78
Zweitanruf (Anklopfen) 79
Gespräch übergeben 83
CTI-Anrufe 85
Anrufen 87
Mit Zielwahltaste wählen 87
Aus der Konversationen wählen 87
Automatische Wahlverzögerung verwenden 88
Sofortwahl 90
Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion 90
Rückruf 91
Rückruf anmelden 91
Auf einen Rückruf reagieren 91
Rückruf zulassen 92
Konversationen einstellen 93
Konferenz 95
Lokale Konferenz 95

MultiLine 98

Leitungstasten 98
- Hauptleitung 98
- Nebenleitung 99
- Phantomleitung 99
- Leitungsnutzung 99
- LED-Anzeigen 99

Ankommende Anrufe 100
- Anruf für die Hauptleitung annehmen 100
- Anruf für eine Nebenleitung annehmen 100

Anrufen 101
- Leitung manuell belegen 101
- Leitung automatisch belegen 102
- Letztgewählte Nummer wählen 102
- Anrufe für Haupleitung umleiten 102

Während eines Gesprächs 103
- Telefonieren auf einer Leitung 103
- Telefonieren mit mehreren Leitungen 103
- Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion 104

Direktruftasten 105
- Teilnehmer direkt anrufen 105
- Gespräch übernehmen 106
- Anruf an Direktteilnehmer weiterleiten 107
- LED-Anzeige bei Direktruftasten 107

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren 108
- Beispiel-Szenarium 108
- Gespräch annehmen 109
- Gespräche verbinden 110

Einstellungen für MultiLine (Keyset) 111
- Zeit für verzögerten Rufton einstellen 112
- Rufnummer für Hot- Warmline-Funktion eintragen 113

Rollover für Leitung 114
- Firmenweites Telefonbuch 115
- Kontakt über Konversationen suchen 115
- Anrufprotokollierung 116

Privatsphäre/Sicherheit 118

Rufton ausschalten oder auf Piepton einstellen 118
- Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten 119

Anrufschutz 119
- Anrufschutz über Taste aktivieren 119
- Anrufschutz über Menü „Präsenz“ aktivieren 120
- Anrufschutz erlauben 120

Sicherheit 121
- Benutzer-Passwort 121
- Telefon sperren 124

Individuelle Einstellung des Telefons 126

Display 126
Displayneigung an Sitzposition anpassen 126
Helligkeit für Display einstellen 126
Kontrast für Display einstellen 127
Bildschirmschoner 128
Bildschirmschoner aktivieren 128
Automatischer Bildschirmschoner-Start 129
Energiesparmodus 130
Datum und Uhrzeit 131
Uhrzeit ablesen 131
Datum ablesen 131
Format für Zeitanzeige 132
Format für Datumsanzeige 133
Sommerzeit einstellen 134
Automatische Sommerzeiteinstellung 135
Audio 136
Lautstärken 136
Einstellungen 137
Spezielle Ruftöne 143
Rufton aus/einschalten 144
Lautstärke während eines Gesprächs ändern 144
Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung 145
Tastenton 146
Sprache und Land einrichten 147
Display-Sprache 147
Landesspezifische Einstellung 149
Netzwerkinformationen 150
Benutzerdaten zurücksetzen 152
Zurücksetzen durchführen 152

Gesprächsaufzeichnung 153

Betriebsarten der Aufzeichnung 153
Erläuterungen zur Aufzeichnung 154
Gespräche die aufgezeichnet werden 154
Gespräche die nicht aufgezeichnet werden 154
Erweiterte Funktionen 154
Nicht unterstützt werden 154
Aufzeichnungshinweise 154
Gespräche aufzeichnen 155
Automatische Gesprächsaufzeichnung 155
Manuelle Gesprächsaufzeichnung 155
Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start 156
Gesprächsaufzeichnung steuern 156
Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung 157
Zweitanruf während Gesprächsaufzeichnung 157
Gesprächsaufzeichnung beim Makeln 158
Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung gehalten und wieder aufgenommen 158
Konferenzaufbau während der Aufzeichnung 158
Hinzufügen weiterer Teilnehmer während der Aufzeichnung 159
Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden 159

Diagnosedaten 160

Web-Schnittstelle (WBM) 162
Web-Schnittstelle öffnen 162
Administratorseiten 163
Benutzerseiten 163
Benutzermenü 164

Ratgeber 167
Pflege des Telefons 167
Funktionsstörungen beheben 167
Tasten beschriften 168

Stichwortverzeichnis 169

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP400 und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP400. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP400 installiert, bedient oder programmiert.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenScape Desk Phone CP400 geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Hinweise

Weist auf eine Einstellung über die Web-Schnittstelle.

Weist auf zusätzliche wichtige Informationen zur Handhabung hin.

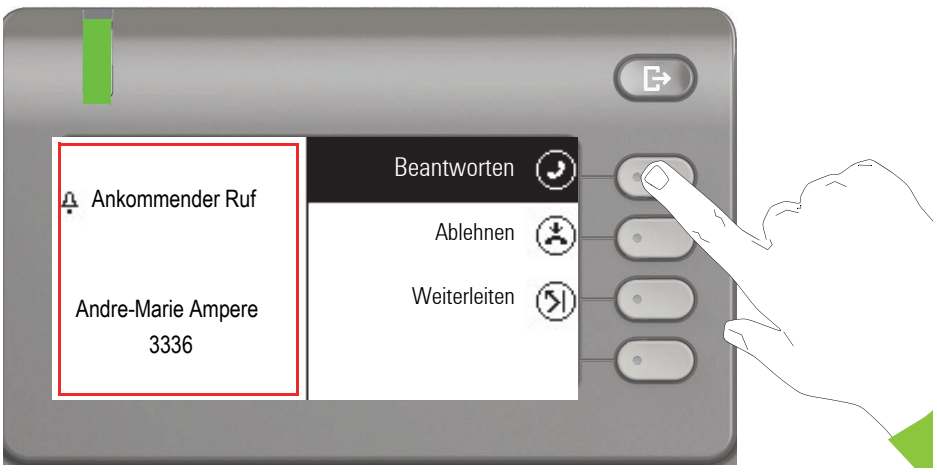
Weist auf einen erforderlichen Eingriff des Fachpersonals hin.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

Um die Lesbarkeit für die Bedienungsanleitung zu gewährleisten, wird auf die Wiedergabe eines dunklen Hintergrunds einiger Displaydarstellungen verzichtet.

Ausgewählte Aktion

Original-Darstellung im Display



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Um die Lesbarkeit in der Bedienungsanleitung zu gewährleisten, wird auf die Wiedergabe eines dunklen Hintergrunds in der Schritt-für-Schritt-Darstellung verzichtet.

Der linke Informationsbereich wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Ankommender Ruf
Andre-Marie Ampere
3336

Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und grün dargestellt. Mit dem Softkey wird die Aktion ausgeführt.

Beantworten

Alternativ die ausgewählte Funktion auch mit der Taste OK des Navigators (→ Seite 20) bestätigt werden.

OK

Nicht ausgewählte Aktion

Darstellung im Displays

Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

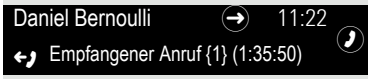
Ablehnen

Ist eine Aktion nicht selektiert so wird sie rechtsbündig und hell dargestellt. Der dazugehörende Softkey wird mit abgebildet. Die Aktion kann mit Drücken des Softkeys ausgeführt werden ohne dass sie ausgewählt wurde.

Konversationsdisplay

Im Ruhezustand des Telefons ist der erste Eintrag der Konversations-Liste ausgewählt.

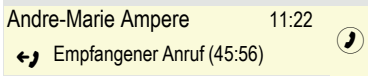
Darstellung einer ausgewählten Konversation



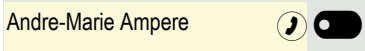
Ist eine Konversation (ist zugleich Kontakt und Historie) in der Liste ausgewählt, so wird sie grün dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

Ausgewählten Kontakt mit dem Softkey bestätigen, um die Verbindung herzustellen oder mit der Taste → das Kontextmenü öffnen.

Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation



Eine nicht ausgewählte Konversation wird hell dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:



Direkt mit dem Softkey anrufen, um die Verbindung herzustellen.

Navigation und Aktion in Listen

Auswählen in der Auswahlliste und Verschieben der Liste mit den Tasten des Navigators.

Mit langem Drücken an das Ende der Liste springen.

Mit langem Drücken an den Anfang der Liste springen.

Zurückgehen.

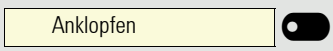
Kontakte und Details öffnen. In eine Ebene tiefer wechseln.

Ausführen der Softkey-Aktion im Listenelement.

Hat die gleiche Funktion wie mit Softkey wirkt aber nur auf ein ausgewähltes Element.

OpenScape Desk Phone CP400 und OpenScape Key Module 400

Für das Telefon und das Key Module können auf die Tasten Funktionen und Rufnummern programmiert sein.



Die hier abgebildete Taste des OpenScape Desk Phone CP400 bzw. OpenScape Key Module 400 wird in der Bedienungsanleitung als Funktionstaste bezeichnet. Beachten Sie dazu die Hinweise auf → Seite 168 für die Beschriftung.

Service

Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.
Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone CP400 Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.
Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit der Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).
  Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

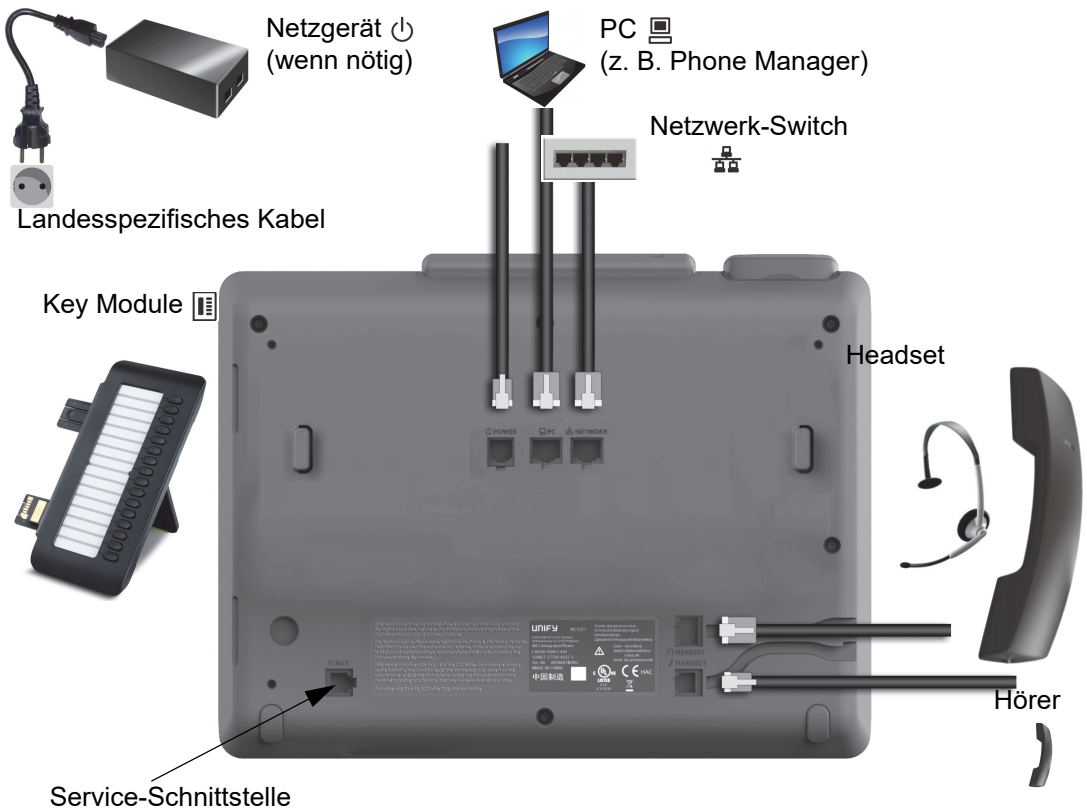
Das OpenScape Desk Phone CP400 kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenScape Desk Phone CP400

1	Mit dem **Hörer** können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das **Grafik-Display** unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 23.
3	Mit der Taste **Menü** wechseln Sie zum Hauptmenü.
4	Mit dem **Navigator** navigieren Sie komfortabel in den Anwendungen Ihres Telefons → Seite 20.
5	Mit den Softkeys aktivieren Sie eine Funktion oder öffnen ein Menü → Seite 19.
6	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die **Audio-tasten** zu Verfügung → Seite 19.
7	Über die **Rufanzeige** werden eingehende Anrufe, neue Sprachnachrichten und verpasste Anrufe optisch signalisiert.
8	Die **Wähltastatur** dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 21.
9	Über die Taste **Abwesenheit / Anrufumleitung** öffnen Sie z. B. ein Menü, über das Sie die sofortige Umleitung einrichten, oder den Anrufschutz einschalten können → Seite 24.
10	Freiprogrammierbare Funktionstasten für Funktionen und Zielwahl

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons

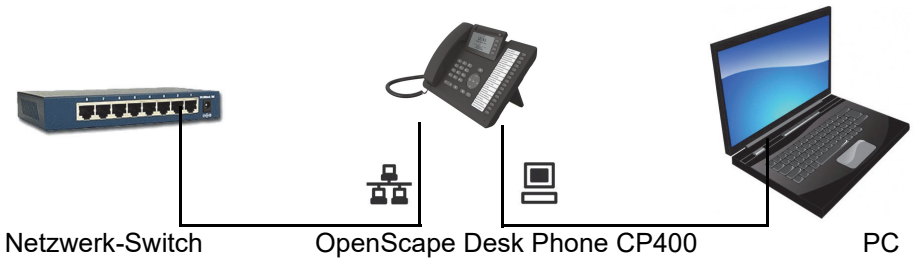


Eigenschaften Ihres OpenScape Desk Phone CP400

Displaybauart	Graustufen 240*120
Displaybeleuchtung	✓
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Headset	✓
Schnittstelle für Key Module	✓
10/100 Mbps Switch → Seite 18	✓
1000 Mbps Switch → Seite 18	✓
Web-based Management (WBM)	✓
Rufanzeige (rot/grün/orange)	✓
OpenScape Key Module 400 optional	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP400 verfügt über einen Gigabit Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem Gigabit-LAN_Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und nutzen kürzere Leitungswege.

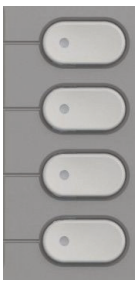
OpenScape Key Module 400

Das OpenScape Key Module 400 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 16 in zwei Ebenen freiprogrammierbare Funktionstasten bietet.
Diese Tasten können Sie nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 37.

Die Abbildung zeigt das OpenScape Key Module 400. Sie können bis zu 2 zusätzliche OpenScape Key Module 400 anschließen.

Tasten und Regler

Softkeys



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Aktiviert Funktion der linken Displayoption bzw. öffnet ein weiteres Menü. Wird im Menü Team als Leitungstaste verwendet.

Audio-Bedienelemente

Audiotasten

Taste	Funktion bei Tastendruck
/	Lautsprecher ein-/ausschalten → Seite 46.
/	Headset ein-/ausschalten → Seite 47.
/	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 60.

Volume

Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.

Mode Keys

Mit diesen Tasten wechseln Sie in die gewünschte Anwendung.

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Zwischen aktuellem Bildschirm und Hauptmenü wechseln → Seite 23.
	Zu Präsenz wechseln und zurück → Seite 24.

Navigator

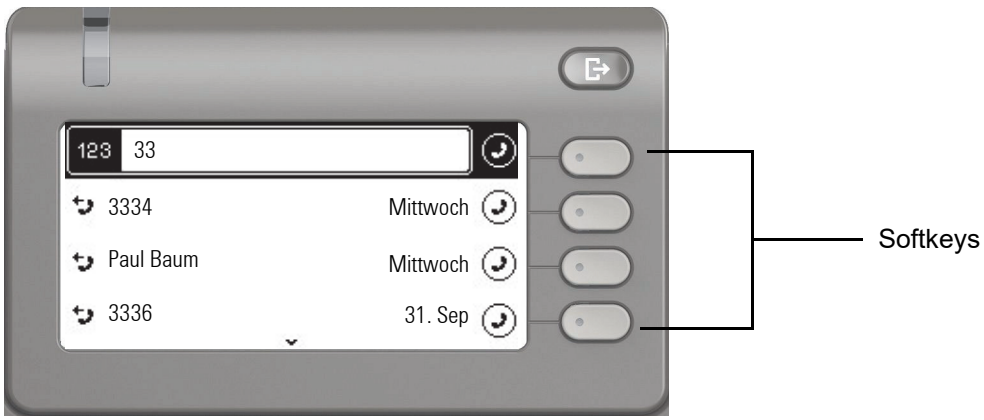
Mit diesem Bedienelement navigieren Sie innerhalb von Listen und führen im selektierten Bereich Aktionen aus.

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
Taste → drücken.	Im Konversationsmodus: • Teilnehmer-Information öffnen In Einstellungen: • Eine Ebene tiefer gehen
Taste ← drücken.	In Listen und Menüs: • eine Ebene zurück In Eingabefeldern: • Zeichen links vom Cursor löschen
Taste ↓ drücken.	In Listen und Menüs: • nach unten blättern • Lang drücken: zum Listen-/Menüende springen
Taste ↑ drücken.	In Listen und Menüs: • nach oben blättern • Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen
Taste OK drücken.	Für den ausgewählten Eintrag eine Aktion ausführen. •

Wähltastatur

Zifferneingabe

Haben Sie z. B. im Ruhezustand des Telefons eine Ziffer eingegeben, so öffnet sich automatisch ein Eingabefeld für numerischen Inhalt. Über die Tastatur können Sie im „123-Modus“ (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen * und # eingeben.

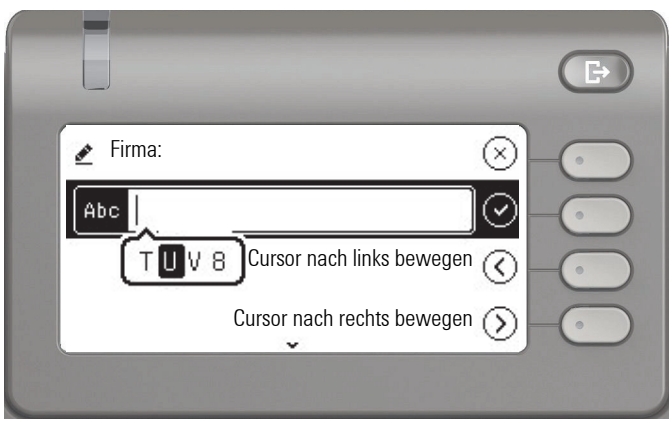


Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteingabe

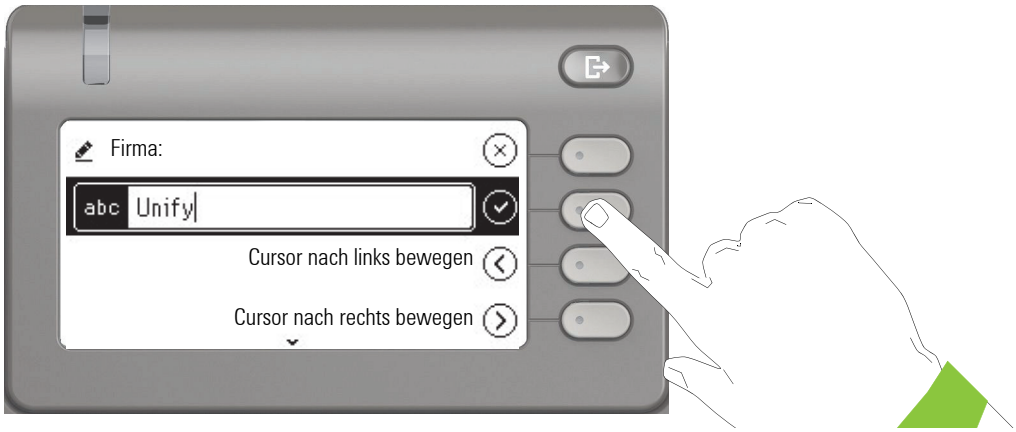
In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „U“ im Feld "Firma" zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste 8 TUV auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.



Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Eingabe beenden:



Drücken Sie den Softkey bei ✓, um die Eingabe abzuschließen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
1	1		;	=	$	\	&	[	]	{	}	%					
2 ABC	a	b	c	2	ä												
3 DEF	d	e	f	3													
4 GHI	g	h	i	4													
5 JKL	j	k	l	5													
6 MNO	m	n	o	6	ö												
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß											
8 TUV	t	u	v	8	ü												
9 WXYZ	w	x	y	z	9												
0 +	0	+															
*	.	*	1	#	,	?	!	'	"	+	-	(	)	@	/	:	_
# Abc 123																	

Tasten mit Mehrfachfunktion:

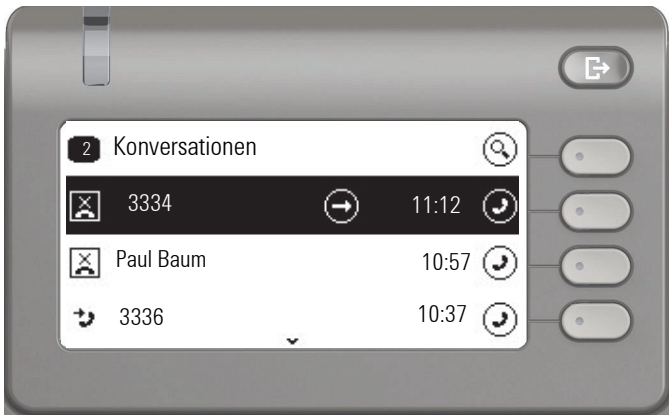
Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
*	Sonderzeichen schreiben.	Rufton ausschalten → Seite 118.
# Abc 123	Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten. • „Abc“-Modus • „ABC“-Modus • „123“-Modus	Telefonsperre aktivieren → Seite 124.
1	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	Den Anrufbeantworter aufrufen.

Grafik-Display

Ihr OpenScape Desk Phone CP400 ist mit einem Farb-Grafik-Display ausgestattet → Seite 17.

Konversationen

Die Konversationsliste erscheint im Start-Display und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal. Ausführliche Informationen finden Sie ab → Seite 28.



Hauptmenü

Das Hauptmenü erreichen Sie aus jeder Situation mit der Taste . Es werden die Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie die eigene Rufnummer angezeigt. Das Hauptmenü kann – wie im Screenshot gezeigt – viel mehr. Es ist, wie der Name sagt, der Ausgangspunkt des gesamten Menübaums. Da aber auf einem Telefon die Telefonie Vorrang hat, ist das Start-Display die Konversationsliste.

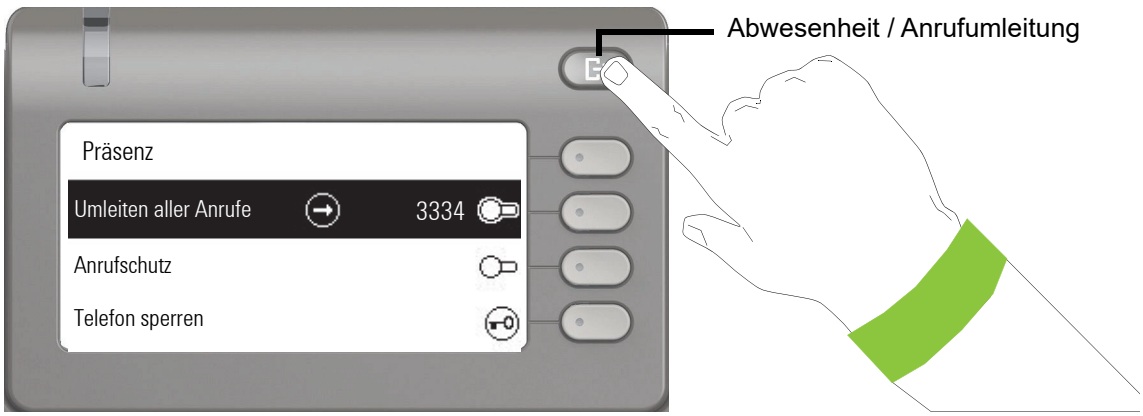
Hauptmenü
- **Konversationen** → Start-Display
- Anrufbeantworter
- Einstellungen
  - Benutzer - Einstellungen
  - Administrator - Einstellungen

Zusätzlich zeigen Symbole unterschiedliche Situationen und Schalter an:

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 118
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt → Seite 118
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 119
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 124
	Am Telefon ist ein Mobile User eingeloggt.

Präsenz

Um in das Menü „Präsenz“ zu gelangen, drücken Sie die Taste über den Softkeys. Sie erhalten folgende Auswahl:

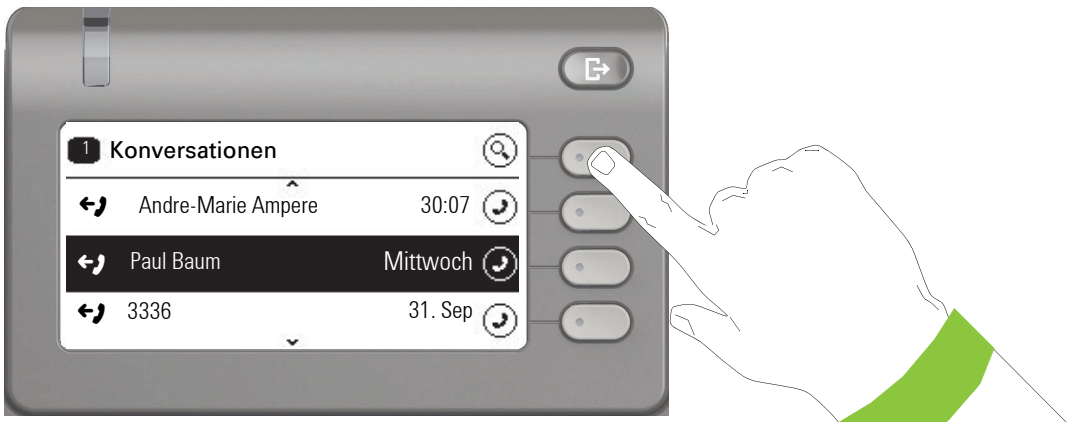


Die persönliche Präsenz über das Telefon ist durch eine Umleitung oder den Anrufschutz zeitweise ausgesetzt.

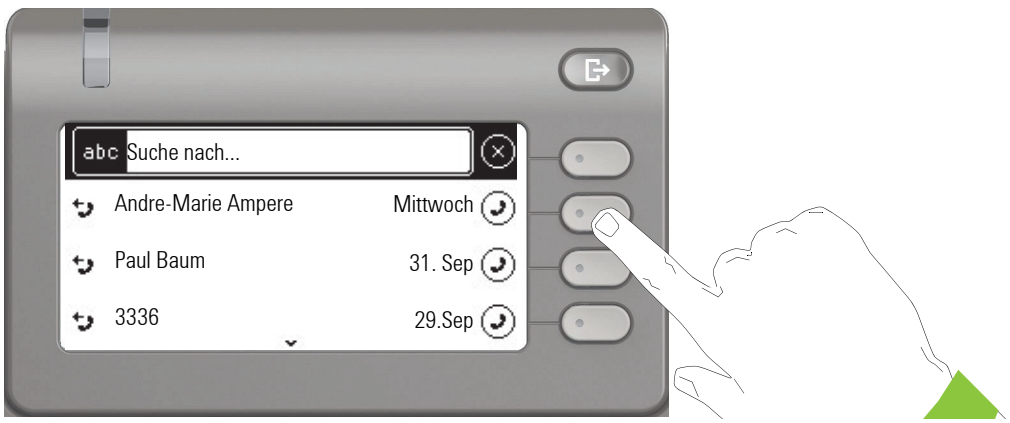
Kontextabhängige Anzeigen

Im Grafik-Display Ihres OpenScape Desk Phone CP400 werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

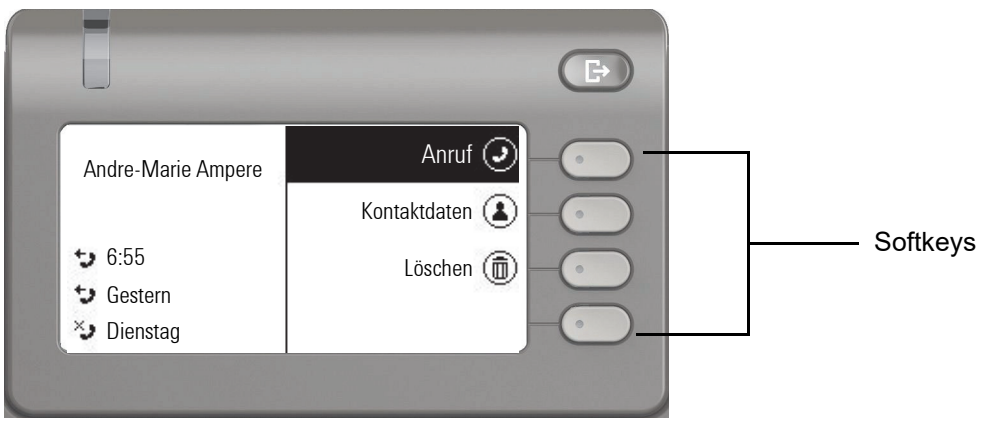
Aktion mit Softkey



Mit Drücken des obersten Softkeys starten Sie eine alphanumerische Suche → Seite 33.

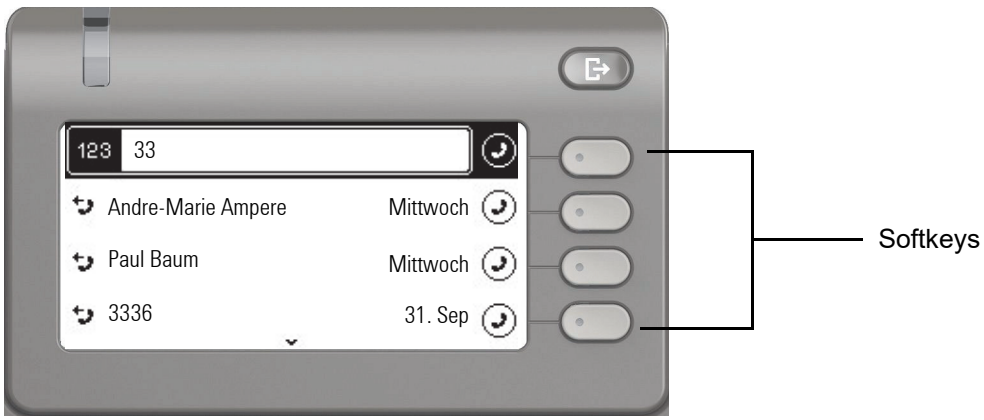


Mit dem Softkey rufen Sie den jeweiligen Teilnehmer an. Sie können vorher mit den Navigator-Tasten ◆ und ◆ eine Konversation auswählen und mit ◆ Details zur Konversation öffnen → Seite 29



Aktion über Wähltastatur

Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen. Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörenden Softkeys anwählen → Seite 29 oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten.

Aktion mit Navigator-Taste

Sie können eine ausgewählte Konversation mit der Taste ◆→ des Navigators öffnen, um Details zu erfahren → Seite 25.

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP400

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung Ihres Telefons.

Bevor Sie sich mit den Funktionen und Einstellungen beschäftigen, sollten Sie das Benutzer-Passwort einrichten, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen → Seite 121.

Navigieren in Menüs

Anwendung aufrufen

Mithilfe der Mode Keys → Seite 19 wechseln Sie z. B. zwischen Hauptmenü und Konversationen oder rufen das Menü Präsenz auf.

Bewegen in Listen

Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen gewünschte Funktionen → Seite 20.

Kontextmenüs öffnen

Erscheint der Pfeil ➔ bei einem ausgewählten Eintrag, ist zu diesem Eintrag ein Kontextmenü → Seite 25 verfügbar.

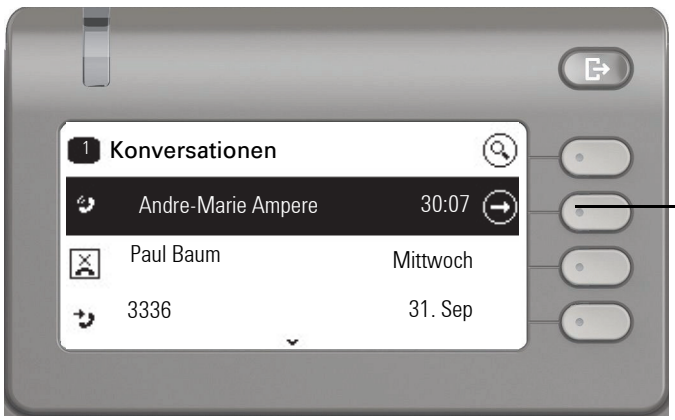
Konversationen

Eine Konversation ist ein Kontakt mit Anrufhistorie. Neue Koversationen werden angelegt bzw. aktualisiert bei

- einem zuvor angenommenen Anruf
- einem gewählten Anruf
- einem verpassten Anruf
- einem Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisation
- einem Eintrag aus einem firmenweiten Telefonbuch wenn eine neue Nummer verwendet wurde (LDAP)

Habe Sie die Verwendung von Circuit eingestellt (→ Seite 93), so enthält Konversationen nur die Konversationen aus Circuit. Die Liste ist mit der in Ihrem Browser identisch.

Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den Konversationen angezeigt.



Der Status einer Konversation wird mit einem Symbol angezeigt.

Symbol	Text
	Aktiver Anruf
	Verpasster Anruf (gerade)
	Verpasster Anruf (älter)
	Gewählter Anruf
	Angenommener Anruf
	Voice Mail
	Sie hatten den Anruf umgeleitet
	Ihr Anruf wurde umgeleitet

Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen

Eine ausgewählte Konversation öffnen Sie mit der Navigations-Taste oder starten einen Anruf mit dem Softkey oder mit der Navigations-Taste OK. Bei einer nicht ausgewählten Konversation starten Sie einen Anruf mit dem Softkey .

Öffnen Sie Details zur Konversation mit der Taste , so erhalten z. B. folgende Displaydarstellung:

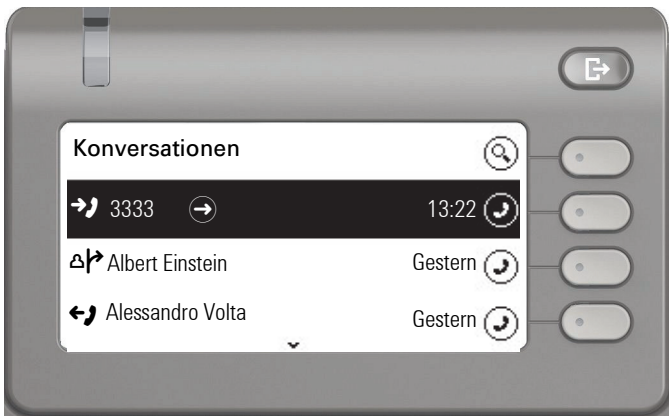
Die Kontaktdaten zu einer Konversation können Sie auch während des Gesprächs abfragen.

Gehen Sie mit der Taste zur Option Kontaktdaten und öffnen Sie diese mit dem Softkey.

Konversationen anlegen oder bearbeiten

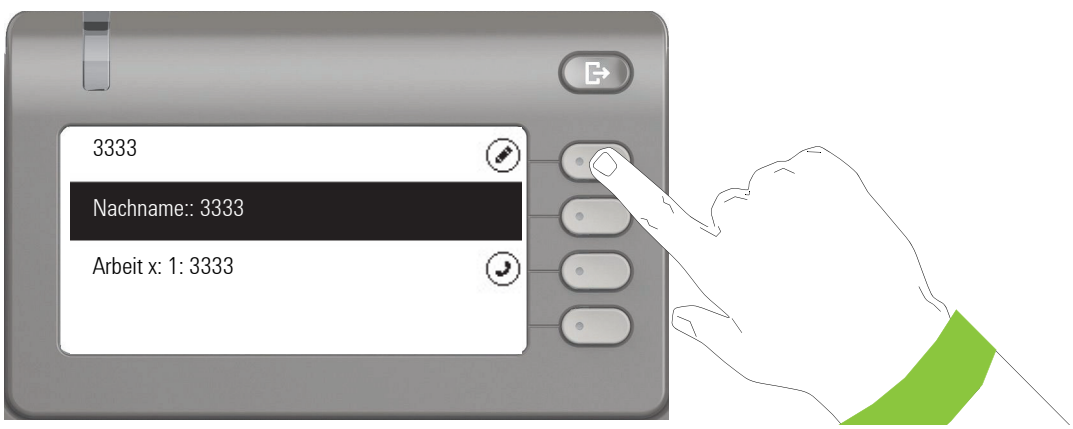
Konversationen werden über gewählte oder angenommene Anrufe angelegt. Bei der Verbindung zu Exchange werden neue Kontakte zum Telefon synchronisiert. Haben Sie über LDAP einen Teilnehmer gesucht → Seite 142, so wird dieser Kontakt in Konversationen übernommen.

Sie erhalten z. B. einen Anruf von einem Teilnehmer, für den noch keine Konversation in der Liste existiert. Nachdem Sie wieder aufgelegt haben, steht dieser Teilnehmer in Ihrer Liste nur mit Rufnummer.



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .

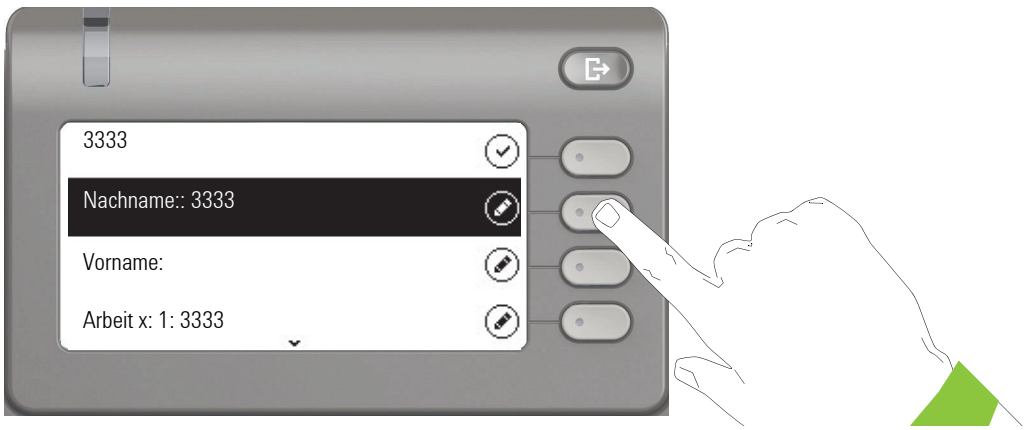
Öffnen Sie mit dem Softkey das Menü „Kontaktdaten“.



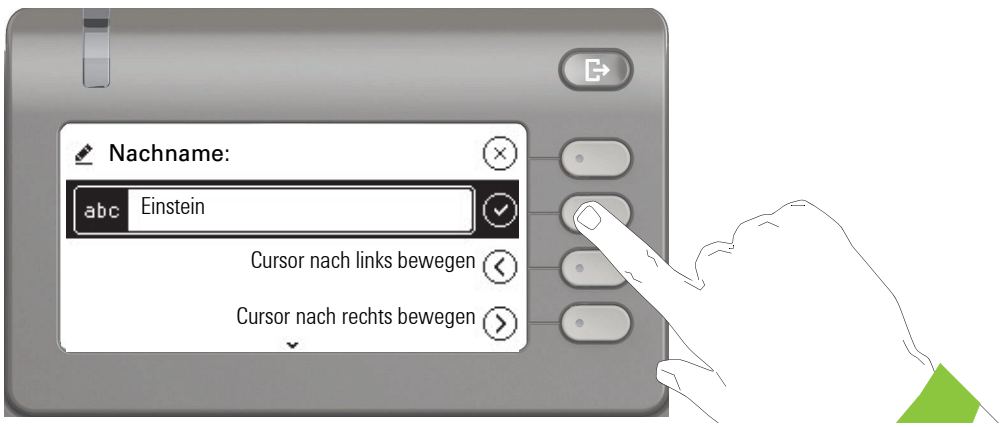
Drücken Sie den Softkey bei um in den Editiermodus zu gelangen.

Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

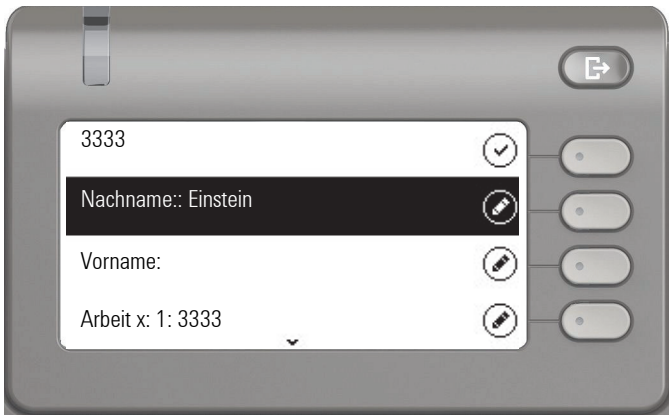
- Nachname:
- Vorname:
- Arbeit x:
- Arbeit x:
- Mobil:
- Privat:
- Firma:
- Adresse x:
- Adresse x:
- Rolle:
- E-Mail:
- Benutzerbild:



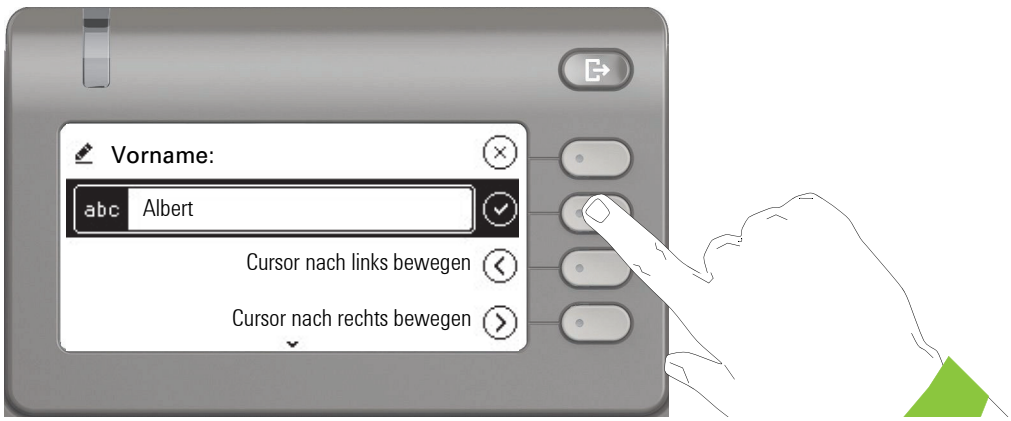
Drücken Sie den Softkey bei ✎ um den Nachnamen einzugeben.



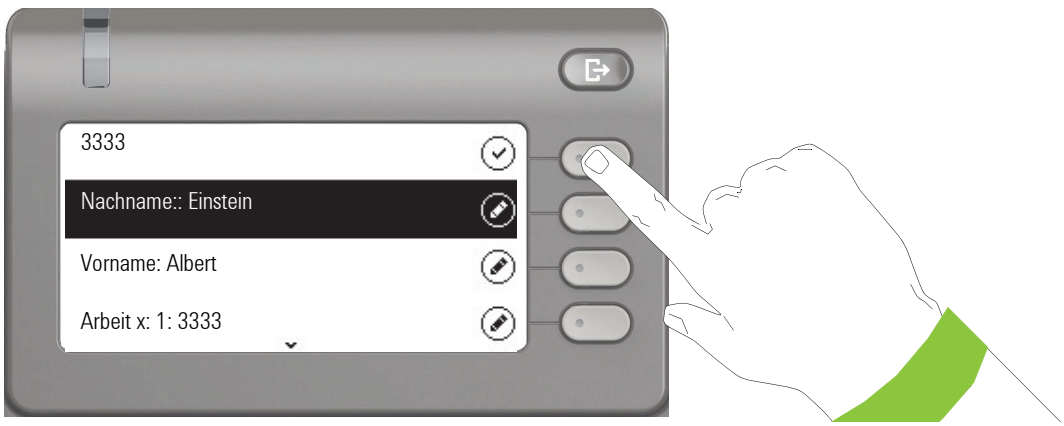
Löschen Sie die Ziffern mit der Taste ◆ und geben Sie den Nachnamen ein. Drücken Sie den Softkey beim Eingabefeld um die Eingabe für dieses Feld zu beenden.



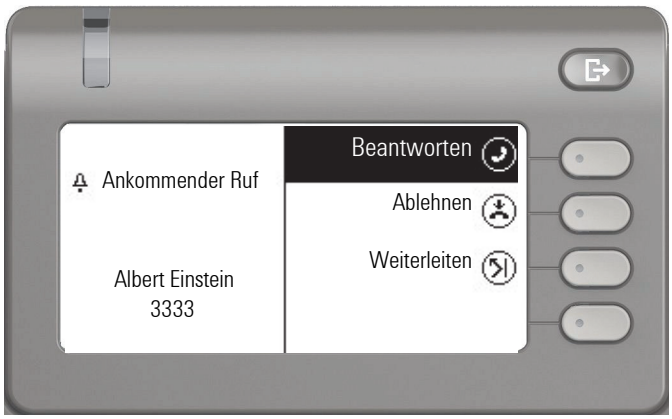
Wechseln Sie mit der Taste oder z. B. zu „Vorname“, um ggf. hier den Vornamen einzugeben.



Geben Sie den Vornamen ein und beenden Sie die Eingabe für dieses Feld mit dem Softkey.



Speichern Sie die Kontaktdaten ab. Fehlende Eintragungen können Sie ggf. nachholen. Beim nächsten Anruf dieses Kontaktes erhalten Sie z. B. folgende Displaydarstellung:

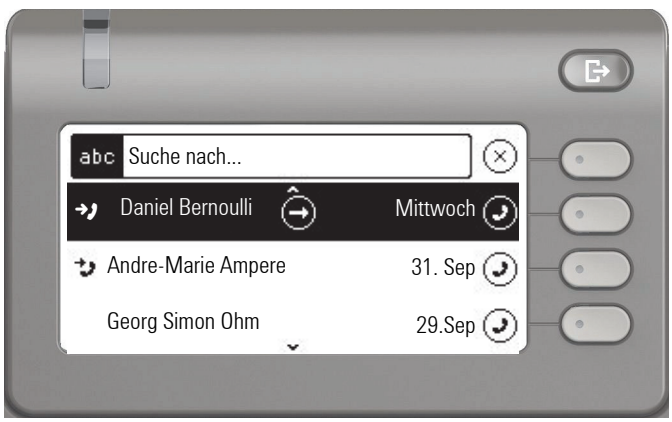


Konversationen suchen

Sie haben mehrere Möglichkeiten die Suche nach Konversationen einzuleiten. Wollen Sie den gefundenen Kontakt der Konversation sofort anrufen und Sie wissen annähernd die Rufnummer, so bietet sich an,

- den Hörer abzuheben, oder
- die Lautsprechertaste oder
- die Headsettaste zu drücken.

Wenn Sie in Ihrer Konversationsliste suchen wollen, so öffnen Sie mit Drücken des Softkeys bei ein alphanumerisches Eingabefeld,

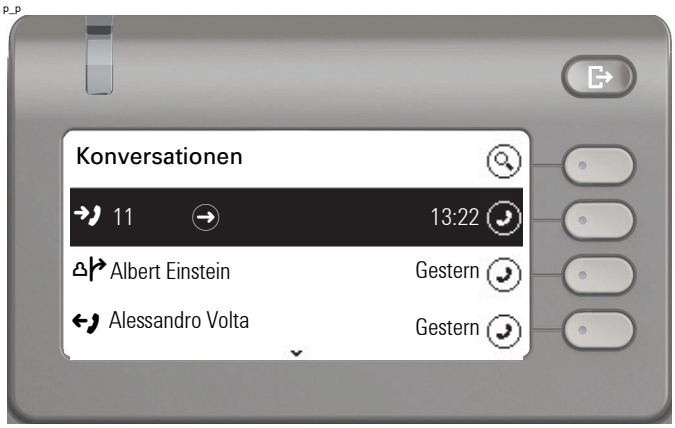


oder mit Eingabe einer Ziffer ein rein numerisches Eingabefeld für die Suche.

Mit der Taste # können Sie von numerisch zu alphanumerisch wechseln, wenn Sie das Suchfeld mit dem Softkey geöffnet haben. Sie können einen gefundenen Teilnehmer, dessen Rufnummer mit hier z. B. 33 enthält mit dem Softkey sofort wählen.

Konversation löschen

Haben Sie sich z. B. verwählt oder den Wählvorgang vorzeitig abgebrochen, so wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Diesen Eintrag können Sie gleich wieder löschen. Auch Einträge von eingegangen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden können Sie aus der Liste nehmen.



Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigator-Taste .

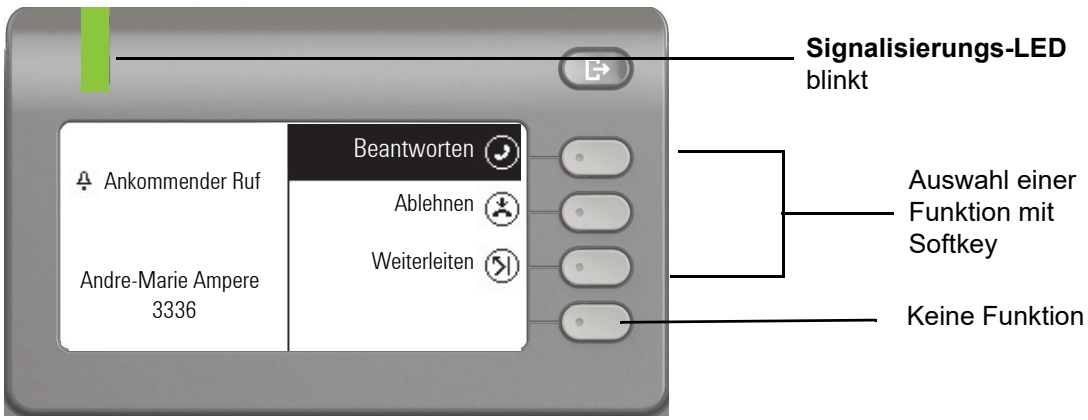
Drücken Sie den Softkey bei um den Eintrag zu löschen. Es erfolgt keine Sicherheitsabfrage.

Telefonie-Oberfläche

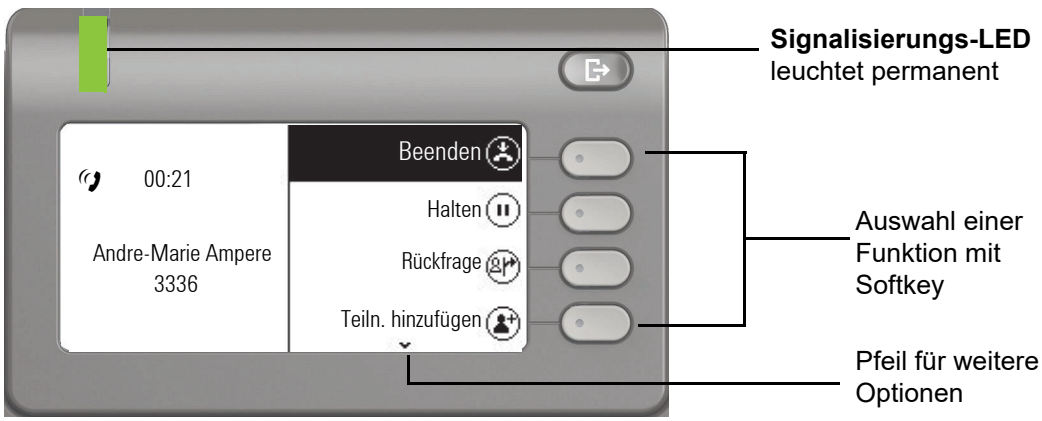
Telefonie-Ansicht

Ankommender Anruf

Das Telefon läutet und die Rufanzeige blinkt. Begleitend zu den „klassischen“ Telefonfunktionen werden am Display zusätzliche Informationen und Funktionen angeboten:

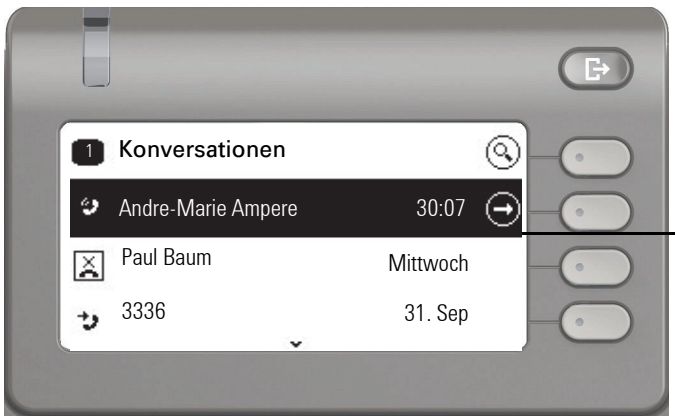


Im Gespräch:



Menü während einer Verbindung wechseln

Während eines Gesprächs können Sie mit der Taste zum Menü Konversationen wechseln.



Mit der Taste erreichen Sie das Hauptmenü um von dort aus in den Einstellungen vielleicht die Helligkeit des Displays zu regeln. Wollen Sie schnell den Anrufschutz einschalten, so können Sie temporär mit der Taste zum Menü Präsenz wechseln und zurückkehren.

Symbole im Verbindungsstatus

Symbol	Bedeutung
	Das Telefon läutet
	Nach der Anwahl läutet es beim anderen Teilnehmer
	Die Verbindung ist aktiv.
	Die Verbindung wurde beendet.
	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.

Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln „Grundfunktionen des Telefons“ → Seite 46 und „Komfortfunktionen des Telefons“ → Seite 76.

Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Desk Phone CP400 und OpenScape Key Module 400

Das OpenScape Desk Phone CP400 und OpenScape Key Module 400 verfügen jeweils über 16 Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können. Bei Verwendung einer Funktions- oder Zielwahltaste schalten Sie mit der programmierten Ebenen-Taste in die erforderliche Ebene.

Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktions- bzw. Zielwahltasten durch den Anschluss weitere OpenScape Key Module 400 → Seite 18.

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 70
- Zielwahltaste → Seite 70
- Leitungstaste → Seite 98
- Direktruftaste → Seite 105

Ein Drücken löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein → Seite 74.

Zu Ihrem OpenScape Desk Phone CP400 bzw. OpenScape Key Module 400 werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name. Sie können auch das im Internet bereit gehaltene Key Labelling tool dazu verwenden → Seite 168.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Fachpersonal über das Servicemenü programmiert werden → Seite 44.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

LED		Bedeutung Funktionstaste
	aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	LED blinkt[1]	Weist auf den Zustand der Funktion hin (z. B. grün oder rot).
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet (z. B. grün oder rot).

1 Blinkende Tasten-LEDs werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Firmenweites Telefonbuch

Wenn Sie Zugriff auf ein firmenweites Telefonbuch (LDAP-Verzeichnis) haben (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie darin über Konversationen Kontakte suchen. Bei Rufnummernwahl wird LDAP automatisch abgefragt.

Anrufbeantworter (Voicemail)

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung Nachrichten von eingerichteten Diensten angezeigt.

Nachrichten abhören

Sind neue Nachrichten vorhanden, so werden sie in der Liste der Konversationen auf den vorderen Plätzen angezeigt und gekennzeichnet.

Einstellungen

Mit der Taste ☰ rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.

Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Benutzer als auch Administratoren.

Beim ersten Aufruf der Benutzereinstellungen müssen Sie das Benutzer-Passwort eingeben → Seite 121.

Benutzereinstellungen

Menü

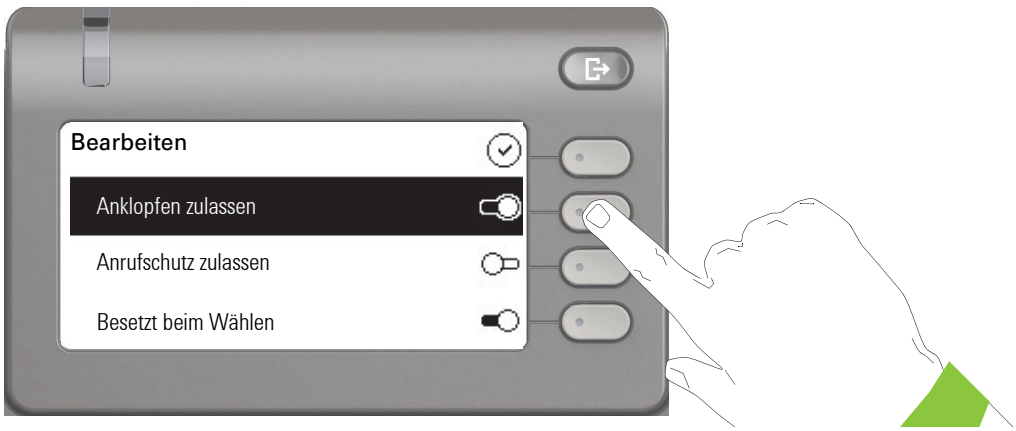
Über das Menü „Benutzer“ haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr OpenScape Desk Phone CP400 vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.

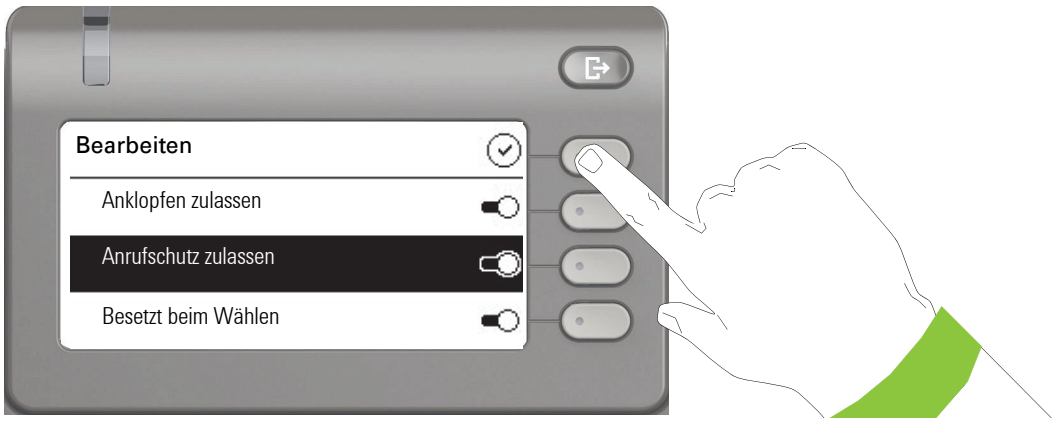
Alle Einstellungen können Sie auch über die **Webschnittstelle** Ihres OpenScape Desk Phone CP400 durchführen → Seite 162.

Schalter

In den Menüs finden Sie Schalter, mit denen Sie Funktionen ein- und auschalten. Beispiel:



Auf den Softkey bei „Anrufschutz erlauben“ drücken, um die Funktion zuzulassen. Der Schalter wird nach rechts geschoben. Alternativ können Sie mit den Tasten und die Option auswählen und mit OK bestätigen, um die Schalter zu betätigen.

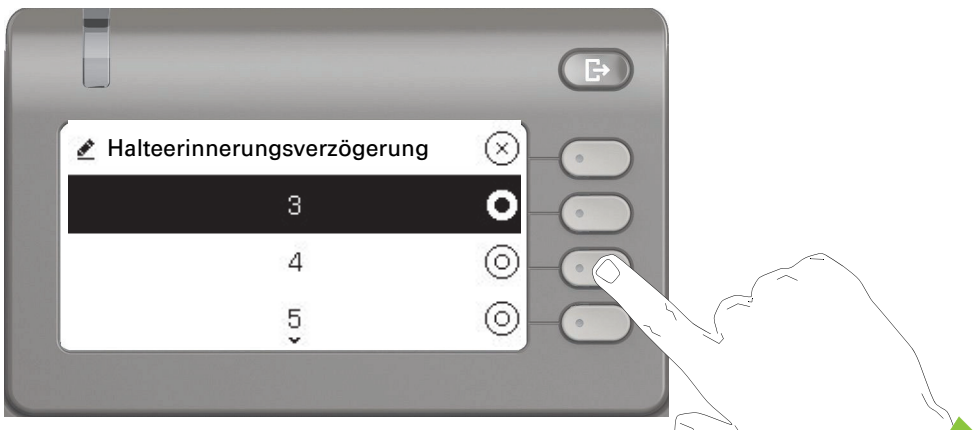


Drücken Sie den Softkey bei ✓ um Ihre neue Einstellung zu speichern.

Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.

Drücken Sie den Softkey bei ✎ um die Einstellung zu öffnen.

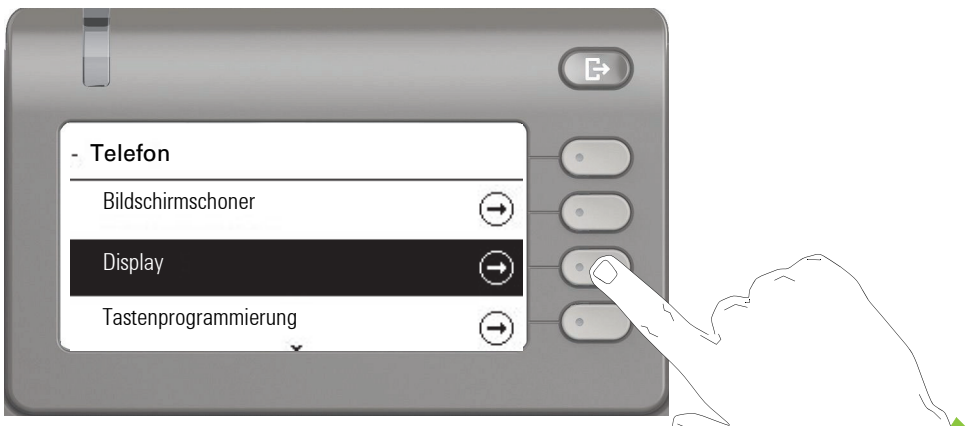


Drücken Sie den Softkey z. B. bei Wert 4. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.

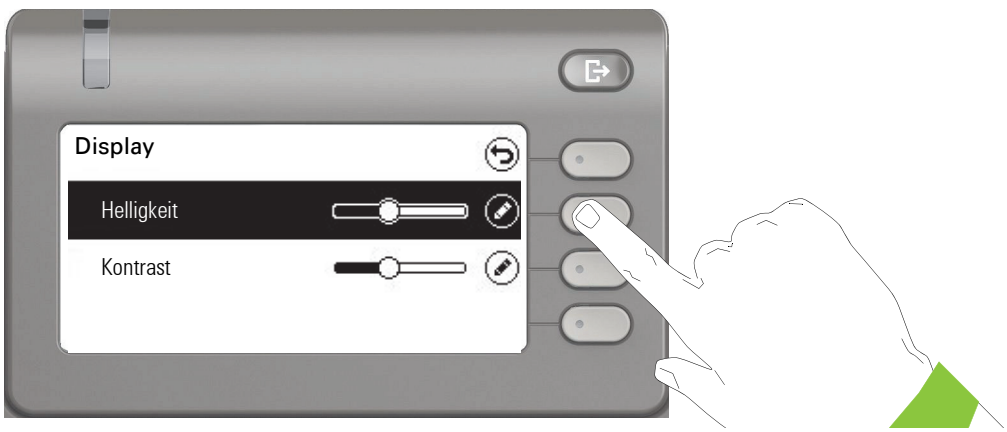
Drücken Sie den Softkey bei ✓ um Ihre neue Einstellung zu speichern.

Pegel

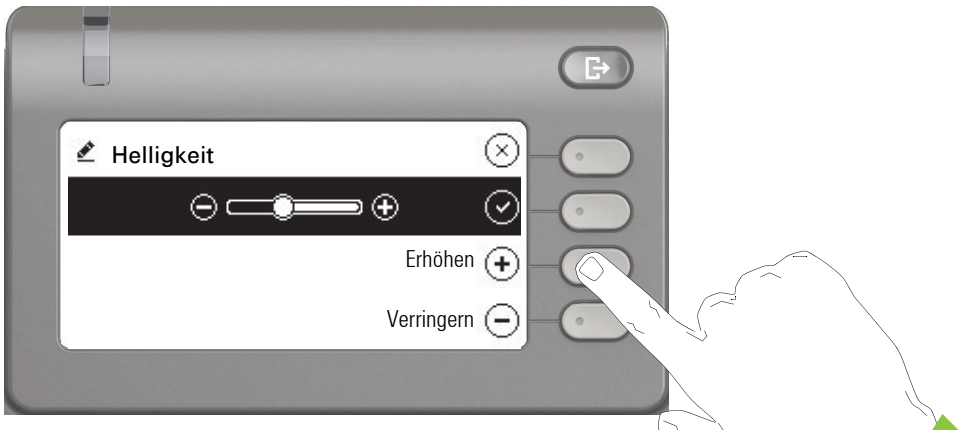
In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit. Wechseln Sie dazu in das Menü für Telefon-Einstellungen.



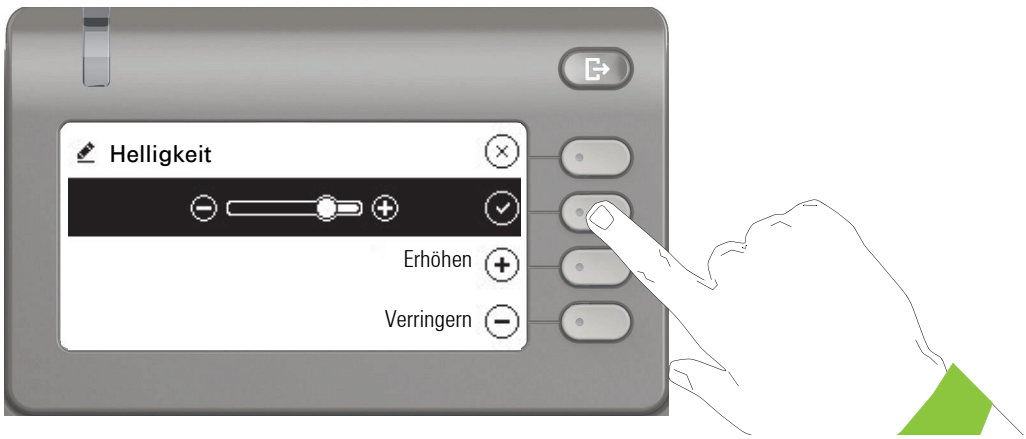
und öffnen Sie das Menü für Display mit dem Softkey.



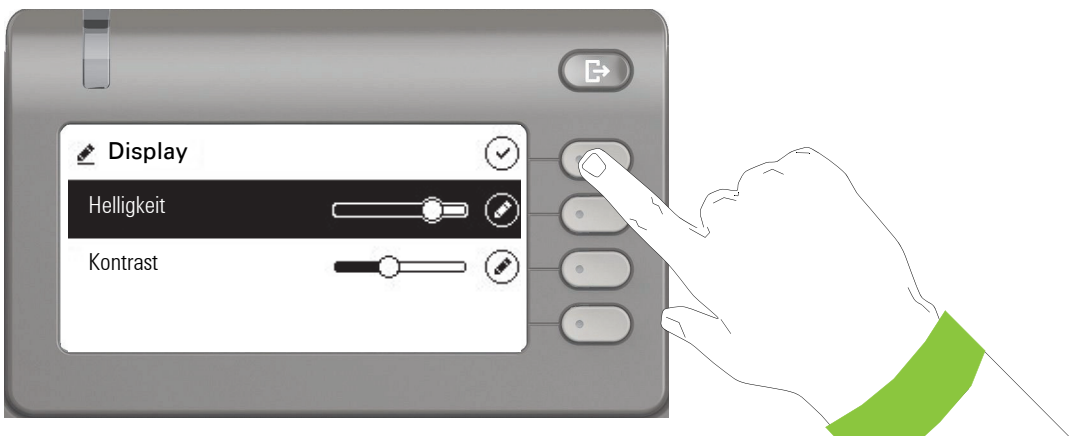
Öffnen Sie das Menü für die Helligkeits-Einstellung



Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein. Sie können dazu auch die Taste verwenden. Das Display wird sofort angepasst.



Beenden Sie die Einstellung mit dem Softkey bei .



Speichern Sie Ihre neuen Einstellungen.

Überblick der Benutzer- Einstellungen

Einstellungs-Menü	Optionen	Finden Sie auf
Datum und Uhrzeit		→ Seite 131
Audio	Lautstärken	→ Seite 136
	Einstellungen	→ Seite 137
	Spezielle Ruftöne	→ Seite 143
Konfiguration	Anrufumleitung	→ Seite 64
	Komfortfunktionen	→ Seite 76
	Keyset	
Telefon	Bildschirmschoner	→ Seite 129
	Display	→ Seite 126
	Programmtasten	→ Seite 70
Region und Sprache	Land	→ Seite 147
	Sprache	→ Seite 147
Sicherheit	Benutzer-Passwort ändern	→ Seite 121
Netzwerkinformationen		→ Seite 150
Diagnosedaten		→ Seite 160
Telefon zurücksetzen		→ Seite 152

Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat das Fachpersonal an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol in der oberen Displayzeile.

Diagnose-Anruf aktivieren

Bei Verbindungsproblemen mit einem bestimmten Ziel kann das Fachpersonal Sie bitten, vor der Rufnummer des Teilnehmers einen Aktivierungs-Code einzugeben mit dem eine Ablaufverfolgung (Tracing) der Verbindungsdaten am Telefon ausgelöst wird. Der Aktivierungs-Code, den Ihnen das Fachpersonal nennen muss, besteht aus dem führenden Stern gefolgt von drei Ziffern und dem Raute-Zeichen als Abschluss, bevor Sie die eigentliche Rufnummer eingeben. Am Ende des Gesprächs werden die anrufbezogenen Daten zur weiteren Auswertung an den DLS-Server geschickt, der sie an den „OpenScape Voice Trace Manager“ weiterleitet.

Grundfunktionen

Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen, die Einführungskapitel „Das OpenScape CP400 kennenlernen“ → Seite 16 und „Die Bedienung Ihres OpenScape CP400“ → Seite 27 aufmerksam durchzulesen.

Ankommende Anrufe

Das Telefon läutet, wenn der Klingelton aktiv ist. Zusätzlich blinkt die Signalisierungs-LED. Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Informationsteil auf der linken Displayseite.

Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Sie können jederzeit mit der Taste an den Punkt in der Menüstruktur zurückkehren, an dem Sie unterbrochen wurden es sei denn, die Zeit für das Passwort ist abgelaufen.

Haben Sie für Ihr Telefon eine Mustermelodie → Seite 139 oder einen Rufton → Seite 138 eingestellt, kann es sein, dass das Fachpersonal, abhängig von der Art des Anrufs (z. B. externes oder internes Gespräch) einen anderen Rufton voreingestellt hat.

Anruf über Hörer annehmen

Ankommender Ruf
Thomas Meier
1234954

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.

evtl.

Gesprächslautstärke einstellen → Seite 19.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Ankommender Ruf
Thomas Meier
1234954

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

Beantworten

Softkey drücken

oder

Taste drücken. Taste leuchtet. Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

evtl.

Gesprächslautstärke einstellen → Seite 19.

Hinweise zum Freisprechen:

- Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 cm.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.

Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 142.

Anrufe über Headset-Taste annehmen

Ankommender Ruf
Thomas Meier
1234954

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die LED der Taste blinkt.

Taste drücken.

evtl.

Gesprächslautstärke einstellen → Seite 19.

Anrufe automatisch über Headset annehmen

Es ist zusätzlich eine Funktionstaste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Fachpersonal eingerichtet (→ Seite 70).

Auto-Headset

Funktionstaste drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.

Ein Anruf wird mit einem kurzen Ton am Headset angekündigt und dann die Verbindung hergestellt.

Wenn Sie wieder Anrufe manuell annehmen wollen, schalten Sie die Automatik mit der „Auto-Headset“-Taste aus. Beide Tasten sind dunkel.

Von Hörer auf Freisprechen umschalten

Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus → Seite 141.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer und die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Fachpersonal freigeschaltet.

Lauthören mit Standardmodus

und

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Lauthören mit US-Modus (Voreinstellung)

Ist Lauthören auf US-Modus eingestellt, brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprechertaste nicht gedrückt zu halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

Taste drücken.

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Bei gesicherter Sprachverbindung erhalten Sie ein Schloss-Symbol im Grafik-Display angezeigt

Von Freisprechen auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.

Hörer abheben.

Taste erlischt.

Von Headset auf Freisprechen umschalten

Im Standardmodus

Taste drücken und gedrück halten (Lauthören ist eingeschaltet),

Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Im US-Modus

Taste drücken

Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Lauthören

Im Raum anwesende Personen können Ihr Gespräch mithören. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Taste drücken.

Ausschalten

Leuchtende Taste drücken.

In den Freisprechmodus wechseln

Leuchtende Taste gedrückt halten und Hörer auflegen.

Verbindung halten

Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins „Halten“, um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern. Der wartende Teilnehmer hört eine Wartemelodie, .

Halten

Softkey drücken. Das Gespräch wird gehalten.

oder

Halten

Funktionstaste drücken. Die Taste leuchtet. (Die Taste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 70).

Im Hauptmenü und im Menü Konversationen wird dokumentiert, dass ein Gespräch im Halten liegt. Zugleich leuchtet die Rufanzeige „orange“.

Nehmen Sie das gehaltene Gespräch nicht nach einer eingestellten Zeit wieder auf, so ertönt zur Erinnerung ein dreimaliger Piep-Ton Am Display werden nur noch die beiden Funktionen „Wiederaufnehmen“ und „Beenden“ angezeigt. Die Rufanzeige blinkt „orange“ und das Telefon läutet. Einstellungen dafür finden Sie auf → Seite 50 und → Seite 51.

Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

Wiederaufnahme

Softkey drücken. Sie nehmen das Gespräch wieder auf.

oder

Halten

Leuchtende Funktionstaste „Halten“ drücken. (Die Taste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 70.)

Gehaltenes Gespräch trennen:

Beenden

Softkey drücken, um die gehaltene Verbindung zu trennen.

Halteerinnerungston ein-/ausschalten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen

Mit Softkey öffnen

Halteerinnerung zulassen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Zeit für Halteerinnerung festlegen

Mit „Halteerinnerung“ legen Sie fest, wann Sie automatisch an einen gehaltenen Teilnehmer erinnert werden. Der kleinste Zeitwert ist 3, d. h. die Erinnerung erfolgt nach 3 Minuten. Der Höchstwert ist 15 Minuten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen

Mit Softkey öffnen

Zur Halteerinnerungsverzögerung wechseln. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Halteerinnerungsver- 3

Mit Softkey öffnen

5

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

Halten und Auflegen ein-/ausschalten

Die Funktion wirkt bei folgenden Gesprächsverläufen:

- Sie halten ein Gespräch und legen auf.
- Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf.
- Sie haben ein Zweitgespräch angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf.

Mit „Halten und Auflegen“ bestimmen Sie, ob Sie sofort oder nach einer eingestellten Zeit aufgefordert werden, das gehaltene Gespräch wieder aufzunehmen.

Diese Funktion kann bei MultiLine-Telefonen **nicht** verwendet werden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen — Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen — Mit Softkey öffnen

evtl. — Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration — Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen — Mit Softkey öffnen.

Zur Halten und Auflegen wechseln.

Halten und Auflegen — Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern..

Musik im Wartezustand

Werden Sie als Teilnehmer von Ihrem Gesprächspartner ins Halten gelegt, so hören Sie eine Warte-Melodie sofern Sie die Option eingeschaltet haben.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

\+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

\+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen

Mit Softkey öffnen

Zur Wartemusik wechseln.

Wartemusik

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Gespräch beenden

Trennen

Softkey drücken

oder

Taste drücken. Tasten-LED erlischt.

oder

Taste drücken. Tasten-LED erlischt.

oder

Hörer auflegen.

Gruppenruf

Ihr Fachpersonal kann mehrere Telefone in einer Übernahmegruppe zusammenfassen. Wenn Ihr Telefon zu einer Übernahmegruppe gehört, können Sie auch Gespräche annehmen, die für andere Mitglieder dieser Gruppe bestimmt sind.

Ein Gruppenruf wird am Telefon angezeigt. Für die Signalisierung kann das Fachpersonal folgende Einstellungen vorgenommen haben:

Telefonstatus			**Läuten bei Gruppenruf = ja**	**Läuten bei Gruppenruf = nein**
Rufton ein	**Ruhe**		Rufton Lautsprecher	Piep Lautsprecher
	in Verbindung	**Hörer**	Rufton Lautsprecher	Piep Hörer
		Hörer Lauthören	Piep Hörer und Lautsprecher	Piep Hörer und Lautsprecher
		Headset	Rufton Lautsprecher	Piep Headset
		Headset Lauthören	Piep Headset und Lautsprecher	Piep Headset und Lautsprecher
		Freisprechen	Piep Lautsprecher	Piep Lautsprecher
Rufton aus	**Ruhe**		Nichts	Nichts
	in Verbindung	**Hörer**	Nichts	Piep Hörer
		Hörer Lauthören	Piep Hörer und Lautsprecher	Piep Hörer und Lautsprecher
		Headset	Nichts	Piep Headset
		Headset Lauthören	Piep Headset und Lautsprecher	Piep Headset und Lautsprecher
		Freisprechen	Piep Lautsprecher	Piep Lautsprecher

Die Einstellungen der Lautstärken finden Sie ab → Seite 136.

Weitere Einstellungen des Fachpersonals für den Gruppenruf:

- Der Gruppenruf kann sowohl mit Abheben des Hörer als auch über die Menü-Option „Übernahme Gruppe“ übernommen werden.
- Der Gruppenruf kann über die Menü-Option „Übernahme Gruppe“ aber **nicht** allein durch Abheben des Hörers übernommen werden.
- Es ist eine Taste für die Anrufübernahme eingerichtet.
- Mit der Taste Anrufübernahme wird eine Information am Display ausgegeben, wenn ein Gruppenruf ansteht.

Annahme des Gruppenrufs nur mit Taste einleiten

Das Fachpersonal hat den Gruppenruf so eingestellt, dass er nur über die Taste Anrufübernahme durch Blinken angezeigt wird. Zusätzlich kann das Telefon im Ruhezustand läuten.

Ein Gruppenruf steht an. Die Taste Anrufübernahme blinkt . Am Display wird der Gruppenruf nicht angezeigt.

Anrufübernahme

Funktionstaste drücken.

Der Gruppenruf wird jetzt am Display mit
Übernahme: *Anrufer*
für: *Teilnehmer*
angezeigt.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Gruppenruf sofort übernehmen

Das Fachpersonal hat den Gruppenruf so eingestellt, dass er sofort am Display angezeigt wird.

Ein Gruppenruf steht an und wird am Display mit
Übernahme: *Anrufer*
für: *Teilnehmer*
angezeigt.

Gruppenruf übernehmen

Ankommender Ruf

Ein Gruppenruf wird signalisiert

Übernahme Gruppe

Mit Softkey bestätigen

oder

Hörer abheben (nur wenn die Funktion vom Fachpersonal entsprechend eingestell ist)

oder

Anrufübernahme

Funktionstaste drücken bzw. erneut drücken, wenn die Annahme über die Taste eingeleitet wurde. Die Freisprechfunktion ist aktiviert. Voraussetzung: Die Taste „Anrufübernahme“ wurde am angeschlossenen Key Module programmiert.

Gruppenruf ignorieren

Ignorieren

Softkey drücken. Das Telefon signalisiert den Gruppenruf nicht mehr. Er kann jedoch aus der Konversationsliste heraus immer noch angenommen werden.

Sprachnachrichten abhören

Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voice-Mail-Box für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 38).

Sind neue Nachrichten vorhanden, so leuchtet die Rufanzeige. Sie erlischt erst, wenn alle neuen Nachrichten abgefragt wurden.

Nachrichten abfragen

Ggf. Taste drücken.

Anrufbeantworter

Mit Softkey öffnen

Anrufen

Haben Sie die Option „Anruf während des Wählens abweisen“ → Seite 89 erlaubt, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden. Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

Einen Teilnehmer rufen Sie an, indem Sie seine Nummer über die Wahltastatur eingeben oder ihn aus der permanenten Liste **Konversationen** suchen. Konversationen enthalten:

- gewählte und erhaltene Anrufe
- Teilnehmer aus Circuit
- Teilnehmer aus Exchange
- Teilnehmer aus einem firmenweiten Telefonbuch.

Prüfen Sie, ob das Rufjournal aktiviert ist, falls Sie keine erhaltenen oder gewählten Anrufe in der Liste feststellen können.

Wählen mit abgehobenem Hörer

Hörer abheben.

123 Nummer wählen...

Das Eingabefeld in Konversationen wird im numerischen Modus geöffnet.

Rufnummer eingeben.

123 082631565

OK

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 88).

oder

Peter Maier

Der gewünschte Konakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Wählen mit aufgelegtem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer über ein angeschlossenes Headset oder über den Lautsprecher (Freisprechen). Die Leitung wird vor dem Wählen belegt. Verwenden Sie ggf. die Suchfunktion in Konversationen (→ Seite 33).

Ziffer über die Wähltastatur eingeben

oder

Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.

oder

Taste drücken.

123

Rufnummer eingeben bzw. ergänzen.

123 123456789

OK

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 88).

oder

Georg Simon Ohm

Die gewünschte Konversation wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Zuerst Rufnummer eingeben

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein, so leuchten mit Eingabe der ersten Ziffer die Lautsprecher- bzw. die Headset-Taste.

Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit den Navigationstasten korrigieren.

123 123456789

OK

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 88).

oder

Georg Simon Ohm

Die gewünschte Konversation wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Wahlwiederholung

Ist Rufjournal bzw. Exchange deaktiviert, wird zu Kontakten keine Historie angelegt. Manuell gewählte bzw. LDAP gesuchte Konversationen werden ebenfalls nicht angelegt. Vorherige Einträge wurden gelöscht.

Wahlwiederholung aus Konversationen

Die zuletzt aktiven Konversationen stehen immer oben.

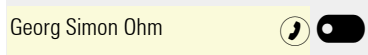
An einem MultiLine-Telefon → Seite 98 werden nur die Anrufe für die Hauptleitung erfasst.

Im Menü Konversationen gewählten Kontakt (→ Seite 28) auswählen.

Konversation mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

oder

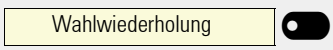
falls der Teilnehmer in der Liste aktuell sichtbar ist



gleich mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Wahlwiederholung über die Funktionstaste

Voraussetzung: Die Funktionstaste Wahlwiederholung ist eingerichtet.



Funktionstaste drücken. Die Verbindung zum zuletzt gewählten Teilnehmer wird aufgebaut.

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten

Taste drücken.

Mikrofon einschalten

Taste drücken.

Rückfrage mit zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird ins „Halten“ gelegt.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

02:40
Klaus Maier
3336

Die Verbindung zu einem Teilnehmer ist aufgebaut.

Rückfrage

Softkey drücken.Sie wechseln zur Eingabe.

Rufnummer des zweiten Teilnehmer eingeben

oder

Georg Simon Ohm

Teilnehmer in Konversationen suchen (→ Seite 33) und mit Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

oder

Konferenz starten

Teiln. hinzufügen

Softkey drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmer eingeben

oder

Georg Simon Ohm

Teilnehmer in Konversationen suchen (→ Seite 33) und mit Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Konferenz starten

Softkey drücken – die Konferenz wird gestartet.

Rückfrage beenden

Sie beenden die Rückfrage

Ende & zurück

Softkey drücken. Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Der zweite Teilnehmer legt auf

Legt der zweite Teilnehmer auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 52). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Wiederaufnehmen

Softkey drücken. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Beenden der Rückfrage bei aktivem Headset

Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Fachpersonal am einem Key Module oder im Menü Favoriten eingerichtet (→ Seite 70).

Auto-Headset

Funktionstaste drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Diese Taste und die Headset-Taste leuchten.

Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf. Sie werden automatisch mit dem wartenden ersten Teilnehmer wieder verbunden. Die Aufforderung „Wiederaufnehmen“ entfällt.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 60 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 79. Sie befinden sich im Verbindungsmenü.

Makeln

Softkey drücken.

Durch wiederholtes Bestätigen von „Makeln“ können Sie zwischen den zwei Teilnehmern wechseln.

Makeln beenden

Ende & zurück

Softkey drücken. Die aktive Verbindung wird getrennt.

Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 60 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 79. Sie befinden sich im Verbindungsmenü.

Aktives Gespräch ins Halten legen

Halten

Softkey drücken. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch **und** das Erstgespräch werden gehalten.

Erstgespräch wieder aufnehmen

Taste drücken, um zu Konversationen zu wechseln.

Andre-Marie Ampere

Mit Softkey Erstgespräch in der Konversations-Liste zu öffnen.

Wiederaufnahme

Softkey drücken. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch wird weiterhin gehalten.

Zweites Gespräch wieder aufnehmen

Taste drücken, um zu Konversationen zu wechseln.

Daniel Bernoulli

Mit Softkey Zweitgespräch in der Konversations-Liste zu öffnen.

Wiederaufnahme

Softkey drücken. Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Das Erstgespräch wird weiterhin gehalten.

Teilnehmer verbinden

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer des Rückfragegesprächs verbinden und damit das Gespräch zu beiden Teilnehmern beenden.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 60 und befinden sich im Verbindungs-Menü eines aktiven Gesprächs.

Übergeben

Softkey drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen.

oder

Verbinden durch Auflegen

Voraussetzung: Zusätzlich muss Zusammenschalten zugelassen sein → Seite 63.

oder

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zusammenschalten erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen

Mit Softkey öffnen

Zusammenschalten zulas-

Mit Softkey einschalten

Bestehende Verbindungen

Einstellung mit Softkey speichern.

Entgangenen Anruf zurückrufen

Kontakte, die versucht haben, Sie zu erreichen, werden in der Konversations-Liste mit einem Symbol entsprechend gekennzeichnet und stehen in der Reihenfolge der Liste oben. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht mit rotem Hintergrund die Anzahl der entgangenen Anrufe → Seite 28.

Die Signalisierungs-LED leuchtet rot, wenn das Fachpersonal die Einstellung entsprechend vorgenommen hat. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht die Anzahl der entgangenen Anrufe.

Ggf. Taste drücken, um zu Konversationen zu wechseln.

Daniel Bernoulli

Ein Kontakt ist als entgangener Anruf mit gekennzeichnet. Kontakt auswählen und bestätigen, um den Kontakt anzurufen.

Anrufumleitung

Je nach Einstellung durch das Fachpersonal stehen Ihnen die Standardumleitung des Telefons oder eine von der OpenScape Voice unterstützte erweiterte Umleitung nach Anrufart zur Verfügung.

Standardumleitung

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten. Die Funktion **Umleiten** muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

An einem MultiLine-Telefon → Seite 98 können Sie eine Anrufumleitung nur für die Hauptleitung festlegen.

Im Anrufumleitungsmenü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- ohne Bedingung
- Bei Bei besetzt
- Bei Nach Zeit (x s)

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für „ohne Bedingung“ die höchste Priorität, gefolgt von „Nach Zeit (x s)“ und „Bei besetzt“.

Die eingeschaltete Umleitung für „ohne Bedingung“ wird im Hauptmenü des Grafik-Displays angezeigt.

In Menü **Umleiten** finden Sie drei Umleitungsarten:

ohne Bedingung	➔	Zielrufnummer
Bei besetzt	➔	Zielrufnummer
Nach Zeit (x s)	➔	Zielrufnummer

Jeder Umleitungsart kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Ein Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten. Eine Umleitung kann ohne eingetragene Rufnummer nicht eingeschaltet werden.

Alternativ können Sie sich Umleitungen mit einem fest eingestellten Ziel und einer vorgegebenen Umleitungs- oder Anrufart auf eine oder mehrere Tasten programmieren → Seite 73.

Umleitung verwenden

Um Umleitungen ein- und auszuschalten und nach Ihren Erfordernissen zu konfigurieren stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- ”Sofortige Umleitung aus- oder einschalten” → Seite 65
- ”Zielrufnummern für Umleitung speichern” → Seite 65
- ”Zielrufnummern kopieren und einfügen” → Seite 66
- ”Umleitungsart aktivieren/deaktivieren” → Seite 68
- ”Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen” → Seite 69

Sofortige Umleitung aus- oder einschalten

Es werden alle Anrufe umgeleitet ohne Rücksicht auf weitere Einstellungen. Voraussetzung für die Umleitung ist, dass ein Umleitungsziel eingegeben wurde. Ist kein Ziel eingetragen, werden Sie beim Versuch die Umleitung einzuschalten, automatisch zur Eingabe eines Ziels weitergeleitet.

Taste drücken, um das Menü Präsenz zu öffnen.

Umleitung für alle Anrufe zu einem Ziel einschalten

Umleiten aller Anrufe

Mit Softkey einschalten.

Umleiten aller Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.

Menü verlassen

Zielrufnummern für Umleitung speichern

Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 78) oder auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162. Wurde erstmalig eine Rufnummer eingegeben, kann sie über die lokalen Telefoneinstellungen nicht mehr gelöscht sondern nur überschrieben werden.

Ziel für Umleiten aller Anrufe eingeben

Menü Präsenz öffnen.

Umleiten aller Anrufe

Menü „Anrufe umleiten“ öffnen

Ziel

Editor für Ziel mit Softkey öffnen

123 3335

Ist Ihr gewünschtes Ziel oder noch kein Ziel vorgegeben, so geben Sie die Zielrufnummer über die Wähltastatur ein.

Zielrufnummer eingeben/ändern. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

oder

3338

Bestätigen Sie mit dem Softkey ein bereits vorgegebenes Ziel.

Umleitungen verwalten

Menü Präsenz öffnen.

Umleiten aller Anrufe

Menü „Anrufe umleiten“ öffnen.

Anrufumleitung Einstellungen

Menü Anrufumleitung Einstellungen öffenen.

Es werden Ihnen im Menü Umleitung drei Umleitungsarten angeboten

- ohne Bedingung
- Bei besetzt
- Nach Zeit (x s)

An dieser Stelle können Sie kontrollieren, ob eine Umleitungsart bereits eingeschaltet ist.

Umleitungsart auswählen

ohne Bedingung

hier z. B. ohne Bedingung

und öffnen.

Ziel

Editor öffnen (→ Seite 21)

123 335

Das Eingabefeld wird angezeigt

Zielrufnummer eingeben/ändern und Eingabe mit dem Softkey abschließen.

Menü für Zieleingabe verlassen.

ohne Bedingung 335

ggf Umleitung mit dem Softkey einschalten

Zielrufnummern kopieren und einfügen

Kopiert wird die aktuelle Zielrufnummer einer Umleitungsart. Zum Beispiel die aktuelle Zielrufnummer für Alle Anrufe soll auch zur aktuellen Zielrufnummer für Nach Zeit werden.

Menü Präsenz öffnen.

Umleiten aller Anrufe

Menü „Anrufe umleiten“ öffnen.

Anrufumleitung Einstellungen

Menü Anrufumleitung Einstellungen öffenen.

Umleitungsart auswählen

hier ohne Bedingung

und öffnen.

Eingabefeld mit Softkey öffnen (→ Seite 21)

Das Eingabefeld wird angezeigt

Inhalt vom Eingabefeld mit Softkey kopieren.

Editor mit Softkey verlassen.

Mit Softkey ins Menü Umleitung zurückkehren.

Umleitungsart auswählen,

hier z. B. Bei besetzt

und öffnen.

Eingabefeld mit Softkey öffnen (→ Seite 21)

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Einfügen auswählen.

Zwischenspeicher mit Softkey einfügen.

Eingabe mit Softkey beenden.

Änderungen mit Softkey speichern und ins Menü Umleitung wechseln.

Umleitungsart aktivieren/deaktivieren

Voraussetzung: Um eine Umleitungsart einzuschalten, muss vorher ein Ziel eingegeben sein.

Menü Präsenz öffnen.

Alle Anrufe

Umeltungsart „Alle Anrufe“ sollte ausgeschaltet sein, wenn Sie z. B. der Anrufart „Bei besetzt“ verwenden wollen.

Menü „Anrufe umleiten“ öffnen.

Anrufumleitung Einstellungen

Menü Anrufumleitung Einstellungen öffenen.

Es werden Ihnen im Menü Umleitung drei Umleitungsarten angeboten

- ohne Bedingung
- Bei besetzt
- Nach Zeit (x s)

Umleitungsart auswählen

Bei besetzt 336

Umleitungsart Bei besetzt ist ausgeschaltet

Bei besetzt 336

Mit Softkey einschalten.

Menü Präsenz verlassen.

Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen

Sie können festlegen wie lange das Telefon läuten soll, bevor die Umleitung bei „Nach Zeit (x s)“ aktiviert wird.

Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das Fachpersonal die Funktion „Server features“ ausgeschaltet hat.

Menü Präsenz öffnen.

Alle Anrufe

Menü „Anrufe umleiten“ öffnen.

Anrufumleitung Einstellungen

Menü Anrufumleitung Einstellungen öffenen.

Umleitungsart auswählen

Nach Zeit (x s)

hier Nach Zeit (x s)

und öffnen.

Verzögerung (Sekunden) auswählen

Verzögerung (Sekunden)

Eingabefeld mit Softkey öffnen (→ Seite 21)

123 16

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die gewünschte Zeit in Sekunden ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Die neue Zeit wird angezeigt.

Verlassen Sie ggf. das Menü Präsenz.

Umleitungskette

Es kommt vor, dass ein Teilnehmer zu einem anderen Teilnehmer umgeleitet hat, der ebenfalls eine Umleitung oder einen Anrufschutz eingeschaltet hat. Auf diese Weise könnte z. B. eine Umleitungskette aus mehreren Telefonen entstehen deren letztes Glied Ihr Telefon ist.

Im Display Ihres Telefons werden folgende Umleitungsinformationen angezeigt:

- Wer ruft an
- Wer hat zuerst oder wer hat zuletzt umgeleitet.
- Der Umleitungsgrund wird mit einem Symbol dargestellt.

Sie können einstellen, ob der Teilnehmer, der zuerst oder der zuletzt umgeleitet hat, angezeigt wird (siehe → Seite 78).

Freiprogrammierbare Tasten

Für das Telefon können Sie eine Reihe von Funktionen je nach Bedarf auf frei belegbare freiprogrammierbare Tasten des OpenScape CP 400 und ein zusätzliches OpenScape Key Module 400 legen. Das OpenScape Key Module 400 ist, wie auch das OpenScape CP 400 mit 16 Funktionstasten ausgestattet, von denen alle Tasten in zwei Ebenen frei belegbar sind → Seite 37. Die Tasten können auch bequem über die Web-Schnittstelle programmiert werden → Seite 162.

Mit einer programmierten Ebenen-Taste wechseln Sie zwischen den beiden Tasten-Ebenen.

Liste der verfügbaren Funktionen

1. Nicht zugewiesen
2. Zielwahl
3. Wahlwiederholung
4. Umleiten aller Anrufe
5. Umleiten bei Nichtmelden
6. Umleiten bei Besetzt
7. Umleiten: alle Anrufe
8. Umleiten: interne Anrufe
9. Umleiten: externe Anrufe
10. Umleitung bei besetzt: alle Anrufe
11. Umleitung bei besetzt: interne Anrufe
12. Umleitung bei besetzt: externe Anrufe
13. Umleiten nach Zeit: alle Anrufe
14. Umleiten nach Zeit: interne Anrufe
15. Umleiten nach Zeit: externe Anrufe
16. Rufton aus
17. Halten
18. Makeln
19. Übergabe vor Melden
20. Anruf übergeben
21. Weiterleiten
22. Ebenen-Taste
23. Konferenz
24. Kopfhörer
25. Anrufschutz
26. Anruf übernehmen
27. Erweiterte Zielwahl
28. Gezielte Übernahme
29. Trennen
30. Rückruf
31. Rückrufe abbrechen
32. Rückfrage
33. Anklopfen
34. Sofortiger Rufton
35. Vorschau
36. Anwendung starten
37. Anrufaufzeichnung
38. Integr. Uml.
39. Rückrufe pausieren
40. Rückrufe wiederaufn.

Taste programmieren

Programmierung einleiten

Direkt über die Taste

Funktionstaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK

Softkey drücken, um die Programmierung aufzurufen.

oder

Über das Benutzermenü

Sie können die Programmierung der Tasten auch über das Benutzermenü aufrufen.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Telefon

Mit Softkey öffnen

Tastenprogrammierung

Mit Softkey öffnen. Sie werden aufgefordert, die zu programmierende Taste zu drücken.

Funktionstaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, drücken. Die Tasten-LED leuchtet dauerhaft.

Programmierung beginnen

Ebene 1 Nicht zugewiesen

Mit Softkey öffnen.

oder

Ebene 2 Nicht zugewiesen

Mit Softkey öffnen.

Funktion, die auf die Taste programmiert werden soll auswählen.

Anrufschutz

Mit Softkey bestätigen, um die Funktion z. B. die Anrufschutz einzustellen.

Wenn Sie die Standard-Bezeichnung der Funktion nicht übernehmen wollen, dann

Bezeichnung

mit Softkey öffnen.

abc

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Gewünschte eigene Bezeichnung der Funktion eingeben und mit Softkey bestätigen.

Mit Softkey die Programmierung speichern.

Erweiterte Funktionen programmieren

Zielwahl

Funktionstaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK

Mit Softkey bestätigen

Ebene 1 Nicht zugewiesen

Mit Softkey öffnen.

Funktion, die auf die Taste programmiert werden soll auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um die Funktion einzustellen. Wenn Sie die Standard-Bezeichnung der Funktion nicht übernehmen, sondern den Namen des Teilnehmers verwenden wollen, dann

Bezeichnung

mit Softkey öffnen.

abc

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Gewünschte eigene Bezeichnung eingeben und mit Softkey bestätigen.

Einstellung

Eingabefeld für Zielrufnummer mit Softkey öffnen.

abc

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Zielrufnummer des Teilnehmers eingeben und mit Softkey bestätigen.

Mit Softkey die Programmierung speichern.

Feste Umleitungstaste einrichten

Funktionstaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK

Mit Softkey bestätigen

Ebene 1 Nicht zugewiesen

Mit Softkey öffnen.

Umleitung abhängig von der Umleitungsart

Eine der Umleitungsarten, die auf die Taste programmiert werden soll, auswählen:

- Umleiten aller Anrufe
- Umleiten bei Nichtmelden
- Umleiten bei besetz

Umleiten aller Anrufe

Mit Softkey bestätigen, um die Umleitungsart einzustellen.

Wenn Sie die Standard-Beschriftung nicht übernehmen wollen, dann

Bezeichnung

Mit Softkey öffnen.

abc

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Gewünschte eigene Tastenbeschriftung eingeben und mit Softkey bestätigen.

Mit Softkey die Programmierung speichern.

Tasten verwenden

Eine Funktionen oder eine Zielwahl kann auf der ersten oder der zweiten Ebene programmiert sein.

Ebenen-Taste

Ggf. „Ebenen-Taste“ drücken, um die Ebene zu wechseln

Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen

Voraussetzung: Das Ruhemenü wird im Display angezeigt.

Teilnehmer

Funktionstaste für eine gespeicherte Rufnummer drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten

Sie können – auch während eines Gesprächs – per Taste ein- und ausschalten, ob ein Zweitanruf erlaubt wird oder nicht. Voraussetzung dabei ist, dass ein Zweitanruf grundsätzlich erlaubt ist (→ Seite 81). In der Voreinstellung ist ein Zweitanruf erlaubt.

Anklopfen

Funktionstaste drücken. Die Tasten-LED erlischt. Die Funktion Zweitanruf ist deaktiviert. Ein Anrufer wird abgewiesen oder umgeleitet.

Beispiel 3: Halten und Wiederaufnahme

Sie können ein Gespräch per Taste halten und wieder aufnehmen.

Halten

Funktionstaste drücken. Die Tasten-LED leuchtet rot. Das Gespräch wird gehalten.

Halten

Funktionstaste drücken. Die Tasten-LED erlischt. Das Gespräch wird wieder aufgenommen.

Beispiel 3: Sofort Ruft.

Mit dieser Funktion schalten Sie die voreingestellte Verzögerung (→ Seite 112) für alle Leitungstasten aus bzw. ein. In der Voreinstellung ist die Verzögerung eingeschaltet, die Taste leuchtet nicht.

Sofortiger Rufton

Funktionstaste drücken. Die Taste leuchtet. Der Verzögerte Rufton ist deaktiviert. Ein eingehender Anruf läutet sofort unabhängig davon, welche Verzögerungszeit eingestellt ist.

Tasten zurücksetzen

Sie können hier die von Ihnen eingerichteten Tasten wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen (siehe auch → Seite 152).

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Zurücksetzen

Mit Softkey öffnen

Tastenprogrammierung

Ggf. mit Softkey einschalten, wenn Sie die Inhalte der eingerichteten Tasten wirklich löschen wollen.

Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen

Mit Softkey das Löschen der Tastenprogrammierung **sofort** durchführen. Die Inhalte der von Ihnen eingerichteten Tasten werden gelöscht.

Tasten, die ausschließlich vom Fachpersonal eingerichtet werden können, bleiben erhalten

Komfortfunktionen

Ankommende Anrufe

Anruf ablehnen

Sie können einen eingehenden Anruf ablehnen.

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. Die Funktion ist vom Fachpersonal zugelassen.

Ablehnen

Softkey drücken. Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

Der zurückgewiesene Anrufer wird in der Konversations-Liste als entgangener Anruf gespeichert. Der Anrufer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückgerufen werden.

Anruf weiterleiten

Anrufweiterleitung verwenden

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. Die Funktion ist vom Fachpersonal zugelassen.

Weiterleiten

Softkey drücken. Es wird zur Konversations-Ansicht gewechselt.

123456789

Bei gespeicherter Zielrufnummer steht sie als oberster Eintrag der Liste → Seite 77. Softkey drücken, um diese Rufnummer zu wählen.

oder

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, oder wenn Sie ein anderes Ziel verwenden wollen, dann

123 Umgeleitet zu...

Alternative Rufnummer eingeben.

123 082631565

Mit dem Softkey bestätigen Der Anruf wird weitergeleitet.

Anrufweiterleitung erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

\+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

\+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

\+ Ankommende Anrufe

Mit Softkey öffnen

Weiterleitung

Mit Softkey öffnen

Weiterleitung zulassen

Mit Softkey einschalten.

Standardziel

Einstellung mit Softkey öffnen.

Rufnummer eintragen, an die der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen (siehe → Seite 21).

Bei aktiver Anrufweiterleitung ist die Eingabe einer Zielrufnummer nicht zwingend notwendig. Wollen Sie einen Anruf weiterleiten, werden Sie bei nicht gespeicherter Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzugeben, oder einen entsprechenden Teilnehmer aus der Konversations-Liste auszuwählen.

oder

Weiterleiten an eine Direktrufnummer

Ein Anruf kann über die Direktruftaste an einen Direktrufteilnehmer weitergeleitet werden, wenn die Taste eingerichtet und die Weiterleitungsfunktion vom Fachpersonal eingeschaltet wurde → Seite 107.

Weiterleitung zu DSS

Informativ gemäß Einstellung vom Fachpersonal: Ein oder Aus.

Anrufumleitung konfigurieren

Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über die Taste „Präsenz“ (→ Seite 65) einleiten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

+ Ankommende Anrufe

Mit Softkey öffnen

+ Umleiten

Mit Softkey öffnen

Umleitung konfigurieren

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Die Beschreibung der Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt ”Standardumleitung” → Seite 64 .

Warnungen einstellen

Für Anrufe, die zu Ihnen umgeleitet wurden, können Sie im Menü Umleiten - Hinweise visuelle und hörbare Warnsignale ein- und ausschalten.

Hinweise

Mit Softkey öffnen

Sichtbar

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

bzw.

Hörbar

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

bzw.

Umleitender Teilnehmer

Mit Softkey öffnen Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- Letzten anzeigen
- Ersten anzeigen

Letzten anzeigen

Mit Softkey z. B. „Letzten anzeigen“ bestätigen, um zu wechseln

Mit Softkey alle Einstellung speichern.

Zweitanruf (Anklopfen)

Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons „angeklopft“. Sie können den Zweitanruf ablehnen, weiterleiten oder annehmen. Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 81.

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 81.

Ankommender Ruf
Thomas Meier
1234954

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Beantworten

Softkey drücken. Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Weiterhin können Sie

- zwischen dem Zweit- und Erstgespräch makeln oder
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen → Seite 62 oder
- eine Konferenz einleiten

Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.

Das Fachpersonal muss die Rückfrage im Zweitgespräch zugelassen haben.

Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- eine Konferenz einleiten
- zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- Zweitgespräch und Rückfrage abwechselnd halten und wiederaufnehmen → Seite 62
- eine Übergabe durchführen
- Die Gespräche wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch „geparkt“ und kann erst wieder „entparkt“ werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

Zweitgespräch trennen

Ende & zurück

Softkey drücken. Das Gespräch zu diesem Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

Beenden des Zweitgesprächs Ende & zurückdurch Auflegen

Legen Sie oder der Teilnehmer des Zweitgesprächs auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 52). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Zweitanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 81

Ignorieren

Softkey drücken.
Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen. Sie können den Zweitanruf nachträglich über Konversationen Beantworten, Ablehnen oder Weiterleitung. In der Anlage muss das Fachpersonal dafür eine entsprechende Wartezeit vorgesehen haben, damit der Anruf nicht vorzeitig abgebrochen oder weitergeleitet wird.

Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch:

- ein Rückfragegespräch führen
- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln
- eine Übergabe durchführen

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden. Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf.

Zweitanruf ablehnen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 81.

Ablehnen

Softkey drücken.

Der Zweitanruf wird abgelehnt. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Der Anruf wird in Konversationen als „entgangen“ gekennzeichnet.

Zweitanruf weiterleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 81.

Weiterleiten

Softkey drücken.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet.

Teilnehmer verbinden

Voraussetzung: Sie haben den Zweitanruf angenommen.

Übergeben

Softkey drücken. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen.

oder

Verbinden durch Auflegen

Voraussetzung: Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Fachpersonal fragen) und „Zuordnung umschalten“ muss eingeschaltet sein (→ Seite 82).

oder

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zweitanruf erlauben

Wird der Zweitanruf (Anklopfen) ausgeschaltet, erhält ein Anrufer das Belegtzeichen, sofern Sie gerade ein Gespräch führen.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

+ Ankommende Anrufe

Mit Softkey öffnen

Bearbeiten

Mit Softkey öffnen

Anklopfen zulassen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Sie können, wenn **Anklopfen zulassen** eingeschaltet ist, wechselweise mit einer eingerichteten Taste den Zweitanruf erlauben oder verbieten (→ Seite 74).

Teilnehmer durch Auflegen verbinden

Schalten Sie die Funktion „Zuordnung umschalten“ einJa wenn Sie ein Zweit- oder Übernahmegespräch durch Auflegen verbinden wollen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

\+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

\+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen

Mit Softkey öffnen

Zur Zuordnung umschalten wechseln.

Zuordnung umschalten

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Gespräch übergeben

Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben.

Ohne Rückfrage übergeben

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe vor Melden“ wurden erlaubt → Seite 84.

Übergabe

Softkey drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

Nach erfolgreicher Übergabe wird die Liste der Konversationen angezeigt..

Mit Rückfrage übergeben

Sie können die Übergabe beim Empfänger vorher ankündigen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe vor Melden“ wurde erlaubt → Seite 84.

Rückfrage

Softkey drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

Kündigen Sie dem Teilnehmer die Übergabe an.

Überg. durchführen

Softkey drücken.

Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht abwarten, bis der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, um das Gespräch zu übergeben.

Übergeben

Softkey drücken.

oder

Legen Sie den Hörer auf oder, wenn Sie sich im Freisprech-Modus befinden, drücken Sie auf die leuchtende Taste , um das Gespräch zu übergeben.

Sollte der Teilnehmer sich nicht melden, erhalten Sie nach einer eingestellten Zeit einen Wiederanruf des ersten Teilnehmers.

Gesprächsübergabe erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen

Mit Softkey öffnen

Zur Anrufübergabe zulassen wechseln.

Anrufübergabe zulassen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

CTI-Anrufe

Auto-Antwort und Piepton

Wenn Sie mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook) eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Diese Einstellung bestimmt auch, ob eingehende Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wird ein Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen — Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen — Mit Softkey öffnen

evtl. — Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration — Mit Softkey öffnen

+ Ankommende Anrufe — Mit Softkey öffnen

CTI-Anrufe — Mit Softkey öffnen

Auto-Antwort — Mit Softkey ein- oder ausschalten.

und

Zur Piep bei Auto-Antwort wechseln.

Piep bei Auto-Antwort — Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Piepton bei Auto-Wiederaufnahme

Sie können ein gehaltenes Gespräch sowohl über die CTI-Applikation als auch über das Telefon wieder aufnehmen. Ein Piepton ist zu hören, wenn Sie zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch wechseln, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

+ Ankommende Anrufe

Mit Softkey öffnen

CTI-Anrufe

Mit Softkey öffnen

Zur Piep bei Auto-Wiederaufnahme wechseln.

Piep bei Auto-Wiederauf-

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

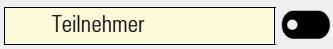
Mit Softkey Einstellung speichern.

Anrufen

Mit Zielwahltaste wählen

Sie können häufig gewählte Rufnummern auf freiprogrammierbare Tasten legen → Seite 70. Wenn Sie eine „Zielwahltaste“ drücken, wird der gespeicherte Kontakt bzw. die Rufnummer angezeigt und die Verbindung aufgebaut.

Voraussetzung: Eine Funktionstaste für die Zielwahl ist eingerichtet → Seite 70.



Funktionstaste für eine gespeicherte Rufnummer drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Aus der Konversationen wählen

Die Konversations-Liste enthält:

- gewählte, erhaltene und verpasste Anrufe
- Teilnehmer aus Circuit (wenn eingestellt)
- Teilnehmer aus Exchange (wenn aktiviert)
- Teilnehmer aus dem Firmentelefonbuch (soweit es durch das Fachpersonal bereit gestellt ist)

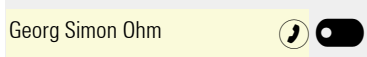
Prüfen Sie, ob das Rufjournal aktiviert ist, falls Sie keine erhaltene oder gewählte Anrufe in der Liste feststellen können.

Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Falls Ihr gewünschter Kontakt nicht sichtbar ist, dann mit

auswählen oder mit Eingabe der Rufnummer oder des Namens suchen.

Ausgewählte Konversation mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

oder



wenn sichtbar, gleich mit Softkey Konversation bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- Weiterleiten eines eingehenden Anrufs
- Rückfrage
- Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:

- Drücken der Taste OK . Dies gilt immer.
- Abnehmen des Hörers. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.

Wenn eine Notrufnummer vom Fachpersonal voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.

Einstellungen für Wahlverzögerung

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die automatische Wahl der Notrufnummer.

Bei der Einstellung **Automatische Wahl nach (s)** müssen Sie bei der Rufnummernwahl mit aufliegendem Hörer entweder mit dem Softkey bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen — Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen — Mit Softkey öffnen

evtl. — Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration — Mit Softkey öffnen

Abgehende Anrufe — Mit Softkey öffnen.

Automatische Wahl nach 3 — Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Mit Softkey öffnen

Eine neue Zeit auswählen.

5 — Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Einstellung mit Softkey speichern.

Die automatische Wahlverzögerung ist nicht wirksam, wenn Sie einen Wählplan verwenden und **Sofortwahl** eingestellt haben (siehe → Seite 90), Es wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

„Besetzt beim Wählen“ erlauben

Schalten Sie die Funktion ein, wird ein Anruf, der Sie während des Wählens erreicht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetzt-Zeichen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Abgehende Anrufe

Mit Softkey öffnen.

Besetzt beim Wählen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Diese Einstellungsmöglichkeit finden Sie auch im Menü „Ankommende Anrufe“ > „Bearbeiten“.

„Übergabe vor Melden“ erlauben

Wird diese Option erlaubt, können Sie bei der Gesprächsübergabe den Hörer auflegen, obwohl der angerufene Gesprächspartner noch nicht abgehoben hat.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Abgehende Anrufe

Mit Softkey öffnen

Zur Übergabe vor Melden wechseln.

Übergabe vor Melden

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Sofortwahl

Sofortwahl sollten Sie nur einschalten, wenn vom Fachpersonal ein Wählplan eingerichtet und freigeschaltet ist.

In der Voreinstellung ist Sofortwahl ausgeschaltet, darum müssen Sie nach der Eingabe der Rufnummer entweder die Option „Wählen“ bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen. Ist **Sofortwahl** eingestellt, so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Sofortwahl ein- oder ausschalten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

\+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

\+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Abgehende Anrufe

Mit Softkey öffnen

Funktion „Sofort wählen“ auswählen.

Sofort wählen

Mit Softkey einschalten

Einstellung mit Softkey speichern.

Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion

Ihr Fachpersonal kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechertaste, wird

- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit, eine vom Fachpersonal vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefons.

Rückruf

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen.
Sie erhalten den Rückruf sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist.

Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn sowohl Sie und das Fachpersonal die Funktion zugelassen haben (→ Seite 92).

An einem MultiLine-Telefon → Seite 98 werden nur die Rückrufaufträge für Ihre Hauptleitung protokolliert.

Rückruf anmelden

Voraussetzung: Der angerufene Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Besetzt
Thomas Meier
1234954

Rückruf

Softkey drücken.

Rückrufauftrag löschen

Wenn ein Rückruf nicht mehr benötigt wird, weil Sie z. B. den betreffenden Teilnehmer persönlich getroffen haben, können Sie den Rückrufwunsch löschen.

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde angemeldet.

Rückrufe abbrechen

Softkey drücken. Es werden **alle** Rückrufaufträge gelöscht.

Auf einen Rückruf reagieren

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde angemeldet. Ihr Telefon läutet und im Grafik-Display erscheint die Teilnehmerinformation.

Rückruf annehmen

Annehmen

Softkey drücken

Rückruf zurückweisen

Die Funktion Ablehnen ist vom Fachpersonal zugelassen.

Ablehnen

Softkey drücken

Die Rückrufanfrage wird gelöscht. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Rufliste für verpasste Anrufe gespeichert.

Rückruf zulassen

Voraussetzung: Die Funktion Rückruf ist vom Fachpersonal zugelassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Abgehende Anrufe

Mit Softkey öffnen

Rückruf

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

Konversationen einstellen

Der Inhalt von Konversationen wird von zugeordneten Teilnehmerlisten bestimmt. Sie können in Konversationen den Inhhalt von Circuit oder den lokalen Einträgen aus Exchange und der Anruferliste. zuweisen. Die Aktivierung von Circuit schließt Exchange und die lokale Anruferliste aus.

Circuit einstellen

Um Ihr Circuit Konto in Konversationen vewenden zu können, müssen Sie die Server-Adresse und Ihre Zugangsdaten eintragen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

\+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

\+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Circuit

Mit Softkey öffnen

Server

Mit Softkey öffnen

abc eu.yourcircuit.com

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die URL vom Circuit Server ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Benutzername

Mit Softkey öffnen

abc email@example.com

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Circuit verwendete eMail-Adresse ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Passwort

Mit Softkey öffnen

123 **********

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Circuit verwendete Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sind alle Angaben korrekt, wird Konversationen sofort auf die Circuit-Teilnehmer-Liste umgestellt.

Verlassen Sie das Menü.

Exchange einstellen

Um Ihr Exchange Konto in Konversationen vewenden zu können müssen Sie die Server-Adresse und Ihre Zugangsdaten eintragen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Microsoft¬Æ Exchange

Mit Softkey öffnen

Server

Mit Softkey öffnen

abc EXACSY.com

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die URL vom Exchange Server ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Benutzername

Mit Softkey öffnen

abc email@example.com

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete eMail-Adresse ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Passwort

Mit Softkey öffnen

123 **********

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange ActiveSync verwendete Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Ordner (optional)

Mit Softkey öffnen

abc Ausgabe

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie den Ordner mit den Zieldaten ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Speichern Sie die Konfiguration.

Konferenz

Lokale Konferenz

Diese Konferenz wird auch als Dreier-Konferenz bezeichnet. Sie besteht aus maximal drei Teilnehmern.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 60 oder Sie haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 79 und die Konferenz-Funktion wurde erlaubt → Seite 96.

Lokale Konferenz aufbauen

Für das Einleiten einer Konferenz können Sie die Konferenz-Funktion sowohl im Kontextmenü der aktiven als auch der gehaltenen Verbindung aufrufen. Sie können alternativ eine eingerichtete Taste **Konferenz** drücken.

bzw.

Befanden Sie sich in einer gesicherten Verbindung zu einem Gesprächspartner und leiten eine Rückfrage ein, wird der aktuelle Partner ins Halten gelegt. Die neue Verbindung aus der Rückfrage kann sowohl gesichert als auch ungesichert sein. Werden jetzt alle drei Teilnehmer zu einer Konferenz zusammengeschaltet, so bleibt die erste Verbindung gesichert.

Sobald die Verbindung zu einem Partner nicht sicher ist, so gilt die ganze Konferenz als nicht sicher.

Das entsprechende Schloss-Symbol erscheint in der Zeile „Konferenz“.

Konferenz starten

Softkey drücken – die Konferenz wird gestartet. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Konferenz wird angezeigt.

Informationen zu Teilnehmern abfragen

Teilnehmer

Softkey drücken. die Teilnehmer werden angezeigt.

Teilnehmer auswählen

Benutzer

Der Teilnehmer ist selektiert.

Teilnehmerinformationen öffnen

Lokale Konferenz beenden

Gesprächspartner miteinander verbinden

Voraussetzung: Die Funktion „Konferenz verlassen erlauben“ (→ Seite 97) wurde eingeschaltet.

Konf. verlassen

Softkey drücken.

oder

oder

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Gesprächspartner trennen

Konf. beenden

Softkey drücken. Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

Lokale Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion „Lokale Konferenz“.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen

Mit Softkey öffnen

Zur Konferenzen zulassen wechseln.

Konferenzen zulassen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Konferenz verlassen erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit, Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

\+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

\+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen

Mit Softkey öffnen

Konferenz beitreten

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

MultiLine

Nachfolgend werden Einstellungen für und das Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon beschrieben. Zum leichteren Verständnis empfehlen wir Ihnen, vorab das Kapitel „Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP400 (→ Seite 27)“ lesen. Detaillierte Beschreibungen zu Einstellungen finden Sie ab → Seite 111.

Leitungstasten

Auf freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Desk Phone CP400 und einem OpenScape Key Module 400 können vom Fachpersonal Leitungs- oder Direktruftasten eingerichtet sein. Diese Leitungstasten können Sie auch über das Menü Team bedienen und beobachten.

Das Menü Team kann z. B. wie folgt aussehen:

Diese Leitungstasten können vom Benutzer nicht geändert oder gelöscht werden.

Jede mit der Funktion „Leitung“ belegte Taste entspricht einer Leitung, somit können bis zu 16 Leitungen auf den Funktionstasten des OpenScape Desk Phone CP400 eingerichtet sein.

Man unterscheidet zwischen Haupt-, Neben- und Phantomleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 99.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern, können die Funktionen „Anrufschutz“ und „Anrufumleitung“ nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon einer Leitungsgruppe eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Phantomleitung

Eine Phantomleitung wird von keinem Telefon einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Dies ergibt sich z. B. wenn eine Kommunikationsanlage mehr Leitungen bereitstellen kann, als Telefone zur Verfügung stehen.

Leitungsnutzung

- **Private Leitung**: Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.
- **Gemeinsam genutzte Leitung**: Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt. Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.
- **Direktrufleitung**: Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.

Den Status einer Leitung erkennen Sie im Menü team an den Symbolen und der Farbe der LEDs der Leitungstasten → Seite 98:

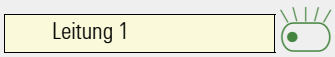
LED-Anzeigen

LED	Bedeutung
	LED Aus: die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	Blitzt grün auf: • ankommender Anruf auf der Leitung → Seite 100 • Halteerinnerung ist aktiviert → Seite 50
	LED Flackert grün: • ausgehender Anruf auf der Leitung • eingehender Anruf wurde über die „automatische Leitungsauswahl für ankommende Anrufe“ bevorzugt ausgewählt
	Flimmern: die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
	Blinken: eine Umleitung ist aktiviert.
	LED leuchtet grün: die Leitung ist belegt.
	LED leuchtet orange: die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.

Ankommende Anrufe

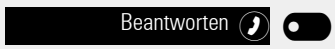
Anruf für die Hauptleitung annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer und die betreffende Leitung werden angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.



Blinkende Taste der Hauptleitung drücken und Freisprechen.

oder



Softkey drücken und Freisprechen.

oder

Hörer abheben. Sie haben das Gespräch angenommen.

Anruf für eine Nebenleitung annehmen

Voraussetzung: Die Nebenleitung ist auf Ihrem MultiLine-Telefon eingerichtet.

Das Telefon läutet. Der Anrufer und die betreffende Leitung werden angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

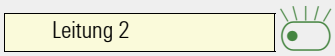
Hörer verwenden

Hörer abheben.

Sie haben das Gespräch angenommen.

Die Leitung, über die der Rufton eingeht, wird automatisch ausgewählt. Liegen auf mehreren Leitungen Rufe an, werden Sie mit der Leitung verbunden, die am längsten läutet.

Leitungstaste verwenden



Blinkende Taste der Nebenleitung drücken und Freisprechen.

oder

Softkey drücken und Freisprechen.

Anrufen

Sie können vor dem Wählen an einem MultiLine-Telefon eine Leitung belegen.

Die Leitungsbelegung kann individuell konfiguriert werden. Ihr zuständiges Fachpersonal kann festlegen, ob und mit welcher Priorität die Leitungen an Ihrem Telefon automatisch belegt werden.

Haben Sie eine Nebenleitung belegt, bleibt diese für eine vom Fachpersonal eingestellte Zeit für Sie zum Wählen reserviert. In dieser Zeit kann kein anderer diese Leitung belegen, an dessen Telefon sie ebenfalls angelegt ist.

Leitung manuell belegen

oder oder

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

Funktionstaste verwenden

Leitung 2

Gewünschte Leitungstaste drücken.

123 Nummer wählen...

Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch in der Konversationsliste suchen und verwenden.

Über Menü Team anrufen

Taste drücken, um eine andere Leitung auszuwählen.

Team

Mit Softkey öffnen

Gewünschte Leitung auswählen

Leitung 2 Erreichbar

Gewünschte Leitung, z. B. Leitung 2 auswählen und bestätigen.

123 Nummer wählen...

Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich erneut.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch in der Konversationsliste suchen und verwenden.

Leitung automatisch belegen

Ihr zuständiges Fachpersonal hat die automatische Leitungsbelegung konfiguriert.

oder oder

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

123 Nummer wählen...

Das Eingabefeld für die vorbelegte Leitung öffnet sich.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch in der Konversationsliste suchen und verwenden.

Letztgewählte Nummer wählen

Die an Ihrem Telefon – bei Leitungstasten, die der Hauptleitung – zuletzt gewählte Rufnummer wird für die Wahlwiederholung verwendet.

oder oder

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

Leitung 2

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Taste drücken, um eine Leitung auszuwählen.

Team

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Leitung auswählen.

Leitung 2 Erreichbar

Leitung, z. B. Leitung 2 bestätigen.

Wahlwiederholung

Funktionstaste drücken[1]. Die Verbindung wird aufgebaut.

Anrufe für Haupleitung umleiten

Die Umleitung kann nur für die Hauptleitung eingeschaltet werden. Welche Umleitungen möglich sind, wie sie eingerichtet und eingeschaltet werden, lesen Sie ab → Seite 64.

Umleitungsinformation

Ihr Fachpersonal hat „Umleitung anzeigen“ eingeschaltet.

Haben Sie an Ihrem Telefon eine der Umleitungsarten für die Hauptleitung eingeschaltet und ein Teilnehmer ruft an, so wird ein Info-Fenster mit folgender Information geöffnet:

Anruf von x weitergeleitet an x

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 59

Während eines Gesprächs

Telefonieren auf einer Leitung

Solange Sie an Ihrem MultiLine-Telefon nur eine Leitung benutzen, und weitere Gespräche auf derselben Leitung ankommen, erfolgt die Bedienung wie an einem SingleLine-Telefon:

- Wahlwiederholung → Seite 59
- Rückfrage → Seite 60
- Makeln → Seite 62
- Rückruf → Seite 91
- Halten → Seite 49
- Zweitanruf (Anklopfen) → Seite 79
- Gespräch übergeben → Seite 83
- Konferenz → Seite 95

Funktionen, die Sie nur für die Hauptleitung nutzen können:

- Sprachnachrichten → Seite 56
- Anrufe umleiten → Seite 64
- Anrufschutz → Seite 119

Abhängig von Ihren individuellen Einstellungen, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 114.

Telefonieren mit mehreren Leitungen

Die folgende Beschreibung orientiert sich an den eingerichteten Leitungen auf den Funktionstasten. Die Bedienung der Leitungen im Menü Team funktioniert entsprechend → Seite 98.

Zweitgespräch annehmen

Abhängig von den Einstellung für „Rollover“, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 114.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, auf einer anderen Leitung geht ein Anruf ein.

Leitung 1

Gespräch auf Leitung 1 führen.

Leitung 2

Leitungstaste Leitung 2 drücken.

Leitung 1

Das Gespräch auf Leitung 1 wird auf „Halten“ gesetzt.

Alle MultiLine-Teilnehmer, die die gehaltene Leitung gemeinsam nutzen → Seite 99 können das gehaltene Gespräch nun übernehmen. Wenn Sie diese Übernahme verhindern wollen, müssen Sie das Gespräch in „Rückfrage“ → Seite 60 halten.

Abhängig von der Einstellung des Fachpersonals, müssen Sie u. U. zweimal die Leitungstaste drücken, um den Anruf auf der anderen Leitung zu übernehmen. Je nach Einstellung wird das Erstgespräch dann gehalten oder beendet.

Leitung 2

Gespräch auf Leitung 2 führen.

Beenden

Softkey drücken um Leitung 2 zu beenden

Leitung 1

Leitungstaste Leitung 1 drücken.

Leitung 1

Gespräch auf Leitung 1 weiterführen.

Manuelles Halten einer Leitung

An einem MultiLine Telefon können Sie Anrufe mit den Leitungstasten auf manuelles „Halten“ legen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Leitung 1

Leitunstaste 1 drücken.

Leitung 1

Das Gespräch auf Leitung 1 wird auf „Halten“ gesetzt.

- Die LED der Leitung zeigt an allen MultiLine Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, den Haltezustand an.
- An den Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, kann ein Benutzer die betreffende Leitungstaste drücken und den gehaltenen Anruf übernehmen.

Bei einer Rückfrage oder nach Annahme eines anklopfenden Gesprächs kann das manuelle Halten nicht verwendet werden.

Andere MultiLine-Telefone, die diese Leitung eingerichtet haben, erkennen an der LED-Anzeige → Seite 99 dass das Gespräch auf „Halten“ gelegt ist und könnten das Gespräch nun übernehmen.

Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion

Ihr Fachpersonal hat für die Haupt- oder eine Nebenleitung eine Hot- bzw. Warmline eingerichtet.

Die Funktion wird aktiviert, wenn Sie bei

- der Hauptleitung
  den Hörer des Telefons abnehmen oder die Leitungs- oder Lautsprechertaste, drücken
- der Nebenleitung
  die Leitungstaste drücken.

Bei einer Hotline wird sofort, bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit, eine von Ihnen vorgegebene Rufnummer gewählt → Seite 113.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefons.

Direktruftasten

Außer Leitungstasten kann das Fachpersonal zusätzlich Direktruftasten (DSS) einrichten. Mit einer Direktruftaste können Sie einen internen Teilnehmer direkt anrufen, Gespräche für diesen Teilnehmer übernehmen oder Gespräche direkt an ihn weiterleiten. Die Direktruftasten werden auch für Rückfragen verwendet.

Teilnehmer direkt anrufen

Sie können die Taste für den Direktruf nicht verwenden, während der Teilnehmer einen Anruf erhält (die LED blinkt).

Mit voreingestellter ausgehenden Leitung

Büro

Betreffende Direktruftaste drücken. Die Tastenbeschriftung zeigt im Wechsel, die Rufnummer der Ausgangsleitung.

Leitung 1

Die Leitungstaste leuchtet. Die Verbindung wurde über die eingestellte ausgehende Leitung aufgebaut.

Ausgehende Leitung auswählen

Leitung 2

Leitungstaste (z. B. Leitung 2) drücken, um Leitung für ausgehendes Gespräch zu wählen.

Büro

Betreffende Direktruftaste drücken.

Leitung 2

Die gewählte Leitungstaste leuchtet. die Verbindung wurde über die gewählte Leitung aufgebaut.

Das Fachpersonal kann die Direktruftaste so einrichten, dass die Verbindung auch dann aufgebaut wird, wenn der Direktrufteilnehmer den Anrufschutz eingeschaltet oder eine Umleitung eingerichtet hat.

Rückfrage beim Direktrufteilnehmer

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Direktruftaste ist vom Fachpersonal für Rückfrage eingerichtet.

Rückfrage

Softkey drücken. Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich.

Büro

Betreffende Direktruftaste drücken.

Leitung 2

Die Verbindung wurde über die aktive Leitung aufgebaut. Das erste Gespräch wird ins „Halten“ gelegt. Meldet sich der Teilnehmer, können Sie makeln, das erste Gespräch übergeben oder eine Konferenz einleiten.

Ist vom Fachpersonal statt Rückfrage Übergabe eingerichtet, können Sie das aktuelle Gespräch mit dem Direktrufteilnehmer nur verbinden.

Gespräch übernehmen

Sie können Gespräche für den Direktrufteilnehmer übernehmen. Bei einem Anruf für seine Leitung blinkt die LED.

Indirekte Übernahme

Voraussetzung: Die Funktion Auto-Antwort ist ausgeschaltet → Seite 85.

Büro

Direktruftaste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und es läutet.

oder oder

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden.

Gespräch abweisen

Voraussetzung: Abweisen ist vom Fachpersonal für Direktruftasten freigeschaltet und die Funktion Auto-Antwort ausgeschaltet → Seite 85.

Büro

Direktruftaste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und es läutet.

Ablehnen

Softkey drücken. Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

Direkte Übernahme

Voraussetzung: Die Funktion **Auto-Antwort** ist eingeschaltet → Seite 85.

Büro

Direktruftaste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und Sie sind sofort mit dem Teilnehmer über die Freisprechfunktion verbunden.

Anruf an Direktteilnehmer weiterleiten

Voraussetzung: Die Weiterleitungsfunktion ist für Direktruftasten freigeschaltet. Information zur aktuellen Einstellung siehe → Seite 77.

Erhalten Sie einen Anruf auf einer Ihrer Leitungen, so können Sie den Anruf sofort an den Direktrufteilnehmer weiterleiten.

Leitung 3

Ihre Telefon läutet und eine Leitungstaste blinkt.

Büro

Betreffende Direktruftaste drücken. Der Anruf wird an den Direktrufteilnehmer weitergeleitet. Antwortet der Direktrufteilnehmer nicht, so können Sie den Anruf annehmen, indem Sie auf die Leitungstaste drücken.

LED-Anzeige bei Direktruftasten

DSS-Taste	Bedeutung
	Aus: Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	Blinkt: Sie können ein Gespräch für den Direktrufteilnehmer über die Taste annehmen. Das Gespräch wird bei der Annahme auf Ihre Hauptleitung gelenkt.
	Leuchtet: Die Leitung ist belegt. Vorausgesetzt, Zweitanruf ist eingeschaltet, können Sie den Direktrufteilnehmer trotzdem über die Taste erreichen. Er kann Sie als Zweitgespräch annehmen.

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren

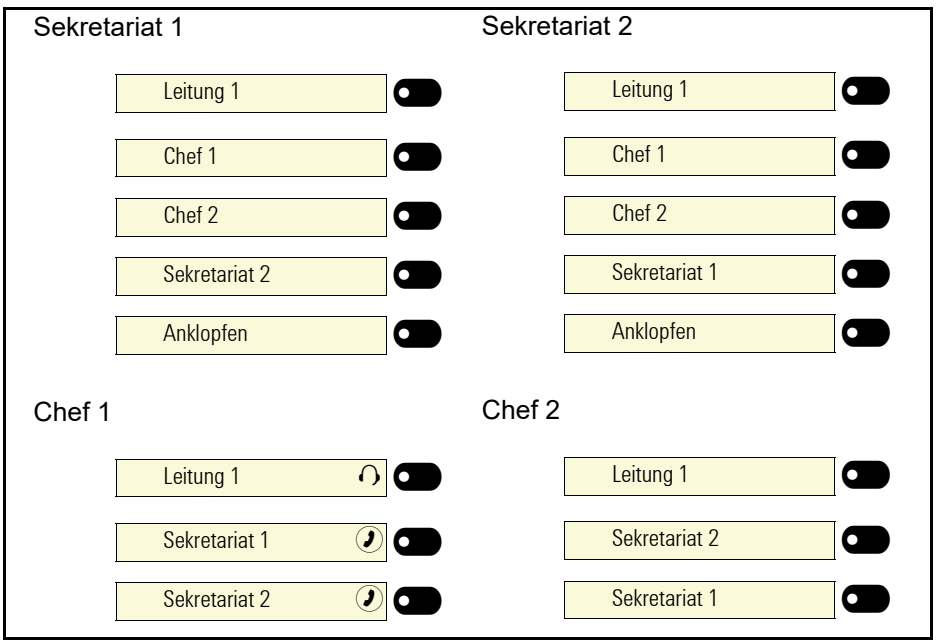
Ein Team „Chef/Sekretariat“ wird vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet und kann aus bis zu vier Chef- und bis zu zwei Sekretariatstelefonen bestehen. Leitungs- und Direktruftasten sind vom Fachpersonal eingerichtet und konfiguriert sowie „Übergabe n. Auflegen“ und „Server Features“ aktiviert.

Für die nachfolgende Beschreibung werden Funktionstasten mit eingerichteten Leitungen dargestellt.Sie können die Leitungen aber auch über das Menü Team bedienen.

Beispiel-Szenarium

In diesem Beispiel wird angenommen, dass zwei Chef- und zwei Sekretariatstelefone eingerichtet sind. Anrufe für die Chefs werden sofort an das jeweilige Sekretariats-Telefon umgeleitet. Eine Sekretärin verbindet dann ggf. das Gespräch mit oder ohne Rückfrage über die Direktruftaste an den zuständigen Chef.

Leitungstasten der Teilnehmer



Voraussetzungen:

Folgende Umleitungen sind eingerichtet (→ Seite 64):

- Für Alle Anrufe von Chef 1 auf Sekretariat 1
- Für Alle Anrufe von Chef 2 auf Sekretariat 2
- Umleiten bei Bei besetzt und Umleitung bei Nach Zeit von Sekretariat 1 auf Sekretariat 2
- Umleiten bei Bei besetzt und Umleitung bei Nach Zeit von Sekretariat 2 auf Sekretariat 1

„Anklopfen zulassen“ sollte bei den Sekretariats-Telefonen aktiviert sein (→ Seite 81). Die Funktion kann auch wechselweise über eine Taste aus- und eingeschaltet werden.

Gespräch annehmen

Ankommende Gespräche für die Chefs sollten sofort an das zugeordnete Sekretariat umgeleitet und dort entgegengenommen werden.

Gespräch im Sekretariat annehmen

Ein ankommendes Gespräch für „Chef 1“ läutet im zugeordneten „Sekretariat 1“.

Die Leitungstaste des Telefons „Sekretariat 1“ blinkt.

Die Direktruftaste „Sekretariat 1“ am Telefon „Chef 1“ blinkt ebenfalls.

Leitung

Leitungstaste drücken, um das Gespräch anzunehmen. Der Teilnehmer meldet sich. Die Leitungstaste leuchtet.

Die Direktruftaste „Sekretariat 1“ am Telefon „Chef 1“ leuchtet.

Vorzeitige Gesprächsübernahme durch Chef 1

Ein ankommendes Gespräch für „Chef 1“ läutet im „Sekretariat 1“. Die Direktruftaste „Sekretariat 1“ am Telefon „Chef 1“ blinkt. Das „Sekretariat 1“ hat das Gespräch noch nicht angenommen. Bevor die Umleitung zu „Sekretariat 2“ erfolgt, übernimmt „Chef 1“ das Gespräch vorzeitig.

Sekretariat 1

Direktruftaste „Sekretariat 1“ am Telefon „Chef 1“ drücken, um das Gespräch entgegenzunehmen.

Wird zum Beispiel im „Sekretariat 2“ ein Gespräch für „Chef 2“ nicht angenommen, so kann auch „Sekretariat 1“ oder „Chef 1“ das Gespräch vorzeitig übernehmen

Umleiten zu Sekretariat 2

Ein ankommendes Gespräch für „Chef 1“ läutet im zugeordneten „Sekretariat 1“ . Es wird **nicht** abgehoben. Nach einer eingestellten Zeit wird das Gespräch auf „Sekretariat 2“ umgeleitet. Die Leitungstaste des Telefons „Sekretariat 2“ blinkt und es läutet.

Leitung

Leitungstaste am Telefon „Sekretariat 2“ drücken, um das Gespräch anzunehmen. Der Teilnehmer meldet sich. Die Direktruftaste „Sekretariat 2“ am Telefon „Chef 1“ leuchtet.

Ist „Sekretariat 1“ besetzt wird sofort auf „Sekretariat 2“ umgleitet wenn:

- bereits ein Rückfragegespräch geführt wird oder
- „Anklopfen zulassen“ ausgeschaltet ist.

Zweitgespräch

Voraussetzung: Anklopfen zulassen ist eingeschaltet.

Erhält „Sekretariat 1“ ein Zweitgespräch, so kann es dieses annehmen, ignorieren, weiterleiten oder ablehnen. Ausführliches dazu lesen Sie ab → Seite 79.

Wurde das Zweitgespräch angenommen, so kann es über Rückfrage oder über die Direktruftasten weiterverbunden werden.

Gespräche verbinden

Wenn z. B. das „Sekretariat 1“ ein Gespräch angenommen hat, kann es über die Direktruftasten zu folgenden Telefonen weiterverbinden:

- Chef 1
- Chef 2
- Sekretariat 2.

Nachfolgende Beispiele zeigen Verbindungen zu „Chef 1“.

Verbinden mit Rücksprache

Chef 1

Direktruftaste „Chef 1“ drücken. „Chef 1“ meldet sich. Die Verbindung ankündigen.

oder oder

Auflegen oder Lautsprecher- oder Headset-Taste drücken.

Es kann im Verbindungs- Menü auch „Überg. durchführen“ ausgewählt werden.

Verbinden ohne Rücksprache

Chef 1

Direktruftaste „Chef 1“ drücken. „Chef 1“ meldet sich noch nicht.

Übergeben

Softkey drücken.

oder oder

Auflegen oder Lautsprecher- oder Headset-Taste drücken. Beim „Chef 1“ läutet es.

Nimmt „Chef 1“ das Gespräch nicht entgegen, so erfolgt ein Wiederanruf (siehe auch → Seite 83) nach einer eingestellten Zeit.

Die Direktruftaste „Chef 1“ am Telefon „Sekretariat 1“ leuchtet.

Rücksprache ohne Verbinden

Chef 1

Direktruftaste „Chef 1“ drücken. „Chef 1“ meldet sich. Eine Übergabe ist nicht erwünscht. Das „Sekretariat 1“ nimmt das Gespräch zurück.

Trennen & zurückkehren

Softkey drücken. Das „Sekretariat 1“ ist wieder mit dem Anrufer verbunden.

Makeln, Trennen oder Konferenz

Während einer Rücksprache kann das „Sekretariat 1“ zwischen „Chef 1“ und dem Anrufer makeln, eine Konferenz schalten oder einen der beiden Gesprächspartner trennen. Mehr zu diesen Themen finden Sie auf den Seiten → Seite 62 bzw. → Seite 95.

Einstellungen für MultiLine (Keyset)

Die Details für die jeweilige Keyset-Leitung enthalten ergänzende Informationen für den Benutzer. Folgende von Ihnen unveränderbare Felder werden angezeigt:

- Adresse
  - Zeigt die Rufnummer dieser Leitung
- Rufton ein/aus
  - Zeigt, ob der Rufton für diese Leitung eingeschaltet ist
- Auswahlreihenfolge
  - Gibt die Priorität der Leitungsbelegung beim Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste für diese Leitung an.

Beeinflussen können Sie folgende Optionen:

- Verzögerter Rufton
  - nach welcher Zeit ein Anruf auf einer Leitung signalisiert werden soll.
- Hot-/Warm-Ziel
  - Rufnummer, die gewählt werden soll, wenn Hot- oder Warmline-Funktion aktiviert ist.

Beispiel für Details einer eingerichteten Leitung

Zeit für verzögerten Rufton einstellen

Bestimmen Sie hier, nach welcher eingestellen Zeit ein anstehender Anruf auf einer Leitung signalisiert werden soll.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

+ Keyset

Mit Softkey öffnen

Leitungen

Mit Softkey öffnen.

Hauptleitung

Gewünschte Leitung auswählen (z. B Hauptleitung). und mit Softkey öffnen.

Verzögerter Rufton 4

Mit Softkey öffnen[1].

123 12

Das Eingabefeld ist geöffnet.

Wert (0 bis 3600 Sekunden) eingeben und mit Softkey bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern.

Sie können die eingestellte Verzögerungszeit für alle Leitungstasten über eine Funktionstaste ein- und ausschalten → Seite 74.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Rufnummer für Hot- Warmline-Funktion eintragen

Bestimmen Sie, welche Rufnummer gewählt werden soll, wenn die Hot- oder Warmline-Funktion aktiviert wird.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

+ Keyset

Mit Softkey öffnen

Leitungen

Mit Softkey öffnen.

Hauptleitung

Gewünschte Leitung auswählen (z. B Hauptleitung). und mit Softkey öffnen.

Hot-/Warm-Ziel

Mit Softkey öffnen[1].

123 3339

Das Eingabefeld ist geöffnet.

Ziel eingeben oder ändern und bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern. Die Zielrufnummer wird angezeigt.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Rollover für Leitung

Ihr zuständiges Fachpersonal kann festlegen, wie Rollover-Anrufe signalisiert werden.

Leitung

Nur die entsprechende Leitungstaste blinkt.

oder

Leitung

Sie hören einen **speziellen Hinweiston** und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

oder

Leitung

Sie hören die **eingestellte Rufmelodie kurz** (etwa 3 Sek.) über den Lautsprecher und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

oder

Leitung

Sie hören einen kurzen **Aufmerksamkeitston**

Telefonieren Sie im Freisprechmodus, wird die Rufmelodie nicht abgespielt.

Leitung

Das Telefon läutet. Die entsprechende Leitungstaste blinkt, im Display werden die zur Verfügung stehenden Informationen angezeigt.

Firmenweites Telefonbuch

Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach verschiedenen Informationen eines Eintrags (z. B. Berufliche Funktion) suchen. Lassen Sie sich vom Fachpersonal die Liste mit den möglichen Suchbegriffen geben.

Kontakt über Konversationen suchen

Verfahren Sie bei der Suche wie unter → Seite 33 beschrieben. Sie können für die Suche im Firmentelefonbuch z. B. nach folgenden Begriffen suchen:

- Nachname
- Vorname
- Mobil (Rufnummer)
- Geschäft 1 (Rufnummer)
- Geschäft 2 (Rufnummer)
- Privat (Rufnummer)
- Firma (Firmenname)
- Adresse 1 (Adresse x:)
- Adresse 2 (Adresse x:)
- E-Mail
- Berufliche Funktion (Rolle:)

Mit Softkey die Suchfunktion starten.

Das Suchfeld wird geöffnet.

Suchtext z. B. für den Namen eingeben. In der Konversationsliste werden Teilnehmer aufgelistet, die mit „Mai“ beginnen.

Wählen Sie den gewünschten Teilnehmer aus.

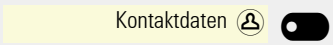
Sie können nun:

- den Kontakt anrufen → Seite 115).
- Kontaktdaten ansehen (siehe unten).

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Kontakt gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Teilnehmer mit der Navigatortaste öffnen.



Softkey drücken, um das Menü Kontaktdaten zu öffnen.

Die verfügbaren Daten des Teilnehmers werden aufgelistet.

Eintrag wählen

Gefundenen Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Anrufprotokollierung

Protokollierung/deaktivieren

Um zu verhindern, dass Dritte unbefugt Kenntnis über Ihre Gesprächspartner erhalten, können Sie die Funktion ausschalten. Es werden dann keine Anrufe oder Gespräche in Konversationen protokolliert. In der Voreinstellung ist die Funktion aktiviert.

Wenn Sie das Rufjournal deaktivieren, beachten Sie bitte, dass auch die gewohnte Wahlwiederholung davon betroffen ist. Sie können dann nicht mehr die zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen → Seite 59.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen — Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen — Mit Softkey öffnen

evtl. — Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration — Mit Softkey öffnen

Anrufprotokollierung — Mit Softkey öffnen

Rufjournal - Allgemein — Mit Softkey öffnen

Protokollierung — Mit Softkey aktivieren oder deaktivieren.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Wird die Funktionen deaktiviert, werden alle entsprechende Einträge des Journals in Konversationen gelöscht. LEDs und Rufanzeige erlöschen.

Aufzeichnung entgangener Anrufe

Es werden alle entgangenen Anrufe, die für diesen Anschluss bestimmt waren, protokolliert und neue entgangene Anrufe angezeigt. Ist die Option „Nein“ bei „Anderswo angenommene Anrufe einschließen“ eingestellt, werden entgangene Anrufe für diesen Anschluss, die von anderen Teilnehmern der Gruppe oder mit „Gezielte Übernahme“ angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert (siehe auch → Seite 54). Sind Gruppen eingerichtet, wird die Einstellung „Nein“ empfohlen.

Die Funktionsweise der Journalfunktion "Rufjournal - Entgangene Anrufe" bezüglich. der Einstellung für "Anderswo angenommene Anrufe einschließen" ist abhängig von der Unterstützung durch den SIP-Server.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Anrufprotokollierung

Mit Softkey öffnen

Rufjournal - Entgangene

Mit Softkey öffnen

Anzeigen entgangener Anrufe die anderweitig angenommen wurden

Anderswo angenommene Anrufe einschließen Ja

Mit Softkey öffnen[1]. Entgangene Anrufe, die von anderen Teilnehmern entgegen genommen wurden, sind mit einem Haken gekennzeichnet.

Nächste Option auswählen

Nein

Mit Softkey bestätigen, um „Nein“ einzustellen. Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, werden nicht in der Liste angezeigt.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Privatsphäre/Sicherheit

Rufton ausschalten oder auf Piepton einstellen

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton ganz abschalten oder so einstellen, dass Sie nur alle 25 Sekunden durch einen Piepton auf einen Anruf hingewiesen werden. Die Einstellungen können Sie auch während des Klingelns des Telefons vornehmen.

Rufton über Wähltastatur ausschalten

Taste gedrückt halten (ca. 2 Sekunden) bis im Display → Seite 35 das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erscheint.

Der Rufton ist ausgeschaltet.

Taste gedrückt halten bis im Display das Symbol für den ausgeschalteten Rufton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

Rufton auf Piepton einstellen

Taste gedrückt halten (ca. 3 Sekunden) bis im Display in der Statuszeile → Seite 35 das Symbol für Piepton erscheint. Sie hören alle 25 Sekunden einen kurzen Piepton, solange der Anrufer nicht selbst aufgelegt hat.

Taste gedrückt halten bis im Display das Symbol für Piepton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

oder

Rufton mit Taste aus- und einschalten

Voraussetzung: Die Taste „Rufton aus“ muss eingerichtet sein → Seite 70.

Rufton aus

Funktionstaste drücken.

Rufton aus

Um die Funktion auszuschalten, die Funktionstaste mit leuchtender LED erneut drücken. Der Piepton kann nicht über die Taste eingestellt werden.

Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten

Werden Sie z. B. bei einem wichtigen Gespräch vom Läuten des Telefons gestört, so können Sie den Rufton für diesen Anruf kurzfristig aus- und wieder einschalten.

Taste kurz drücken. Der Rufton wird ausgeschaltet.

Anschließend Taste wieder kurz drücken. Der Rufton wird wieder eingeschaltet.

Anrufschutz

Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen oder eine Ansage, dass der Angerufene zur Zeit keine Gespräche entgegennehmen kann.
Der Anrufschutz kann über eine dafür programmierte Taste oder aber auch über das Ruhemenü ein/ausgeschaltet werden.

Anrufschutz über Taste aktivieren

Voraussetzung: Für den Anrufschutz muss eine Taste mit der Funktion „Anrufschutz“ belegt werden → Seite 70 und die Funktion „Anrufschutz“ muss erlaubt sein → Seite 120.

Anrufschutz

Funktionstaste drücken.

Anrufschutz

Um die Funktion auszuschalten, die Funktionstaste mit leuchtender LED erneut drücken.

Anrufschutz über Menü „Präsenz“ aktivieren

Taste drücken.

Anrufschutz

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Anrufschutz erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Ankommende Anrufe

Mit Softkey öffnen

Bearbeiten

Mit Softkey öffne

Anrufschutz zulassen

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

Sicherheit

Benutzer-Passwort

Mit Ihrem Benutzer-Passwort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzer-Passwort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 124.

Folgende Einstellungen können durch das Fachpersonal vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Passwort ändern (noch x Tage)“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Fachpersonal.

Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt (siehe auch → Seite 123).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Funktion „Sicherheit“ auswählen.

+ Sicherheit

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort ändern

Mit Softkey öffnen

Aktuelles Passwort

Mit Softkey öffnen

123 ******

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Neues Passwort

Mit Softkey öffnen

123 ******

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das neue Passwort ein (mindestens 6 Zeichen) und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Passwort bestätigen

Mit Softkey öffnen

123 ******

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Wiederholen Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Das neue Passwort ist jetzt gültig.

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 162 und auch nicht für CTI-Applikationen, die eine Passwortabfrage vorsehen. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzer - Einstellungen über die Web-Schnittstelle.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 124 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Funktion „Sicherheit“ auswählen.

+ Sicherheit

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort ändern

Mit Softkey öffnen

Aktuelles Passwort

Mit Softkey öffnen

123 ******

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Neues Passwort

Mit Softkey öffnen

123 ******

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Passwort bestätigen

Mit Softkey öffnen

123 ******

Das Eingabefeld wird angezeigt.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Das Passwort ist jetzt deaktiviert.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzer-Passwort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können gewählt werden. Kontaktieren Sie für nähere Informationen das Fachpersonal.

Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzer-Passwort festgelegt haben → Seite 121. Das Passwort darf dabei **nicht** der Voreinstellung „000000“ entsprechen. Fragen Sie ggf., ob das Fachpersonal für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten

Taste gedrückt halten, bis der Hinweis „Telefon sperren“ erscheint.

Sperren

Softkey drücken, um die Sperre einzuschalten.

oder

Taste drücken, um das Menü Präsenz zu öffnen

Telefon sperren

Mit Softkey Telefon sperren.

Taste drücken, um das Menü Präsenz zu verlassen.

Notrufnummer wählen

Wurde eine Notrufnummer vom Fachpersonal im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

Notruf

Softkey drücken. Die gespeicherte Notrufnummer wird gewählt.

Telefon entsperren

Telefon gesperrt

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Telefon entsperren

Softkey drücken.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

bzw.

Admin entsperren

Softkey drücken.

Administratorpasswort eingeben, falls das Benutzer-Passwort nicht bekannt ist. Mit Softkey bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

Eine vom Fachpersonal eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wähltastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden. Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Individuelle Einstellung des Telefons

Display

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Helligkeit für Display einstellen

Sie können die Hellikeit für des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 162

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen — Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen — Mit Softkey öffnen

evtl. — Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Telefon — Mit Softkey öffnen

Display — Mit Softkey öffnen

Helligkeiti — Mit Softkey öffnen[1].

Erhöhen — Mit Softkey heller einstellen.

bzw.

Verringern — Mit Softkey dunkler einstellen

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey speichern.

Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Kontrast für Display einstellen

Sie können den Kontrast für des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 162

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Telefon

Mit Softkey öffnen

Display

Mit Softkey öffnen

Kontrast

Mit Softkey öffnen[1].

Erhöhen

Mit Softkey den Kontrast erhöhen.

bzw.

Verringern

Mit Softkey den Kontrast verringern

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey speichern.

Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Bildschirmschoner

Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner für den Ruhezustand des Telefons.

Das Fachpersonal kann eine Zeit zwischen 2 und 8 Stunden einstellen, nach der die Hintergrundbeleuchtung des Displays ganz ausgeschaltet. wird, wenn am Telefon keine Aktivität erfolgte.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Bildschirmschoner aktivieren

Im Bildschirmschoner wird Ihnen die aktuelle Uhrzeit und das Datum angezeigt.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Telefon

Mit Softkey öffnen

Bildschirmschoner

Mit Softkey öffnen

Aktiviert

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

Automatischer Bildschirmschoner-Start

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 400 automatisch den Bildschirmschoner starten soll.

Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 0 Minuten (ausgeschaltet)
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 20 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 120 Minuten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Telefon

Mit Softkey öffnen

Bildschirmschoner

Mit Softkey öffnen

Wartezeit (Minuten) 20

Mit Softkey öffnen[1].

Neue Zeit in der Liste auswählen

30

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Energiesparmodus

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 400 automatisch die Hintergrundbeleuchtung des Display abschalten soll.

Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 1 Minute
- 5 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 2 Stunden
- 4 Stunden
- 8 Stunden

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Telefon

Mit Softkey öffnen

Energiesparmodus

Mit Softkey öffnen

Aktivieren nach: 5 Minutenn

Mit Softkey öffnen[1].

Neue Zeit in der Liste auswählen

30 Minuten

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Datum und Uhrzeit

Hier können Sie bei Bedarf die Datums- und Zeitanzeige ablesen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche überprüfen → Seite 162.

Uhrzeit ablesen

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit

Mit Softkey öffnen

Uhrzeit 9:53

Die eingestellte Zeit wird angezeigt.

Display-Menü ggf. verlassen.

Datum ablesen

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit

Mit Softkey öffnen

Datum 06.02.2016

Die eingestellte Zeit wird angezeigt.

Display-Menü ggf. verlassen.

Format für Zeitanzeige

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Zu Region und Sprache wechseln

Region und Sprache

Mit Softkey öffnen

Uhrzeitformat

Mit Softkey öffnen[1].

24 Stunden

Mit Softkey z. B. 24-Stunden-Format einstellen.

bzw.

12 Stunden (AM/PM)

Mit Softkey z. B. 12-Stunden-Format einstellen

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Format für Datumsanzeige

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Zu Region und Sprache wechseln

Region und Sprache

Mit Softkey öffnen

Datumsformat

Mit Softkey öffnen[1].

TT.MM.JJ

Mit Softkey z. B. Europäisches Format einstellen.

Weitere Optionen sind:

- JJ-MM-TT
- MM/TT/JJ

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Sommerzeit einstellen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Voraussetzung: **Auto DST** ist ausgeschaltet → Seite 135.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit

Mit Softkey öffnen

Sommerzeit

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen

Voraussetzung: Sommerzeit ist eingeschaltet.

Geben Sie hier die Zeitdifferenz an, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit

Mit Softkey öffnen

Differenz (Minu- 60

Mit Softkey öffnen[1].

123 60

Das Eingabefeld ist geöffnet.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten eingeben und mit Softkey bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Automatische Sommerzeiteinstellung

Die Einstellung **Auto DST** ist informativ und kann nur vom Fachpersonal geändert werden.

Diese Information können Sie auch über die WEB-Oberfläche abrufen
→ Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit

Mit Softkey öffnen.

Zu Auto DST wechseln

Auto DST

Informativ. Kann nicht geändert werden.

Einstellung mit Softkey speichern.

Audio

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Lautstärken

Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein.

Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen voreinstellen:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Audio

Mit Softkey öffnen

Lautstärken

Mit Softkey öffnen

Hörer

Z. B. Hörer mit Softkey öffnen[1].

Erhöhen

Mit Softkey lauter einstellen.

bzw.

Verringern

Mit Softkey leiser einstellen

oder

mit der Wippe-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey speichern.

Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Einstellungen

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Audio

Mit Softkey öffnen

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Raumakustik Ebene 1

Mit Softkey öffnen[1].

Gedämpft

Mit Softkey z. B. Gedämpft einstellen.

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Rufton

Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt. Zum Hochladen eigener Dateien in den Formaten „.mp3“ oder „.wav“ wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162).

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Audio

Mit Softkey öffnen

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Zum Rufton wechseln.

Rufton Hamronize.mp3

Mit Softkey öffnen[1].

Es werden Ihnen folgende Optionen in der Voreinstellung angeboten:

- Muster
- Harmonize.mp3
- Ringer1.mp3
- Ringer2.mp3
- Ringer3.mp3
- Ringer4.mp3
- Ringer5.mp3
- Ringer6.mp3

Ringer1.mp3

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort die dazugehörende Ruftonmelodie.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Mustermelodie

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162)

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 138.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

\+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

\+ Audio

Mit Softkey öffnen

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Zur Mustermelodie wechseln.

Mustermelodie 4

Mit Softkey öffnen[1].

5

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort das dazugehörende Muster.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Musterfolge

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162).

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 138.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Audio

Mit Softkey öffnen

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Zur Musterfolge wechseln.

Musterfolge 2

Mit Softkey öffnen[1].

4

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Modus für Lauthören

Stellen Sie hier ein, welchen Modus Sie für Lauthören bevorzugen → Seite 48

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Audio

Mit Softkey öffnen

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Lauthören auswählen.

Lauthören US-Modus

Mit Softkey öffnen[1].

Standardmodus

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Audio

Mit Softkey öffnen

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Kopfhörer Anschluss auswählen

Kopfhöreranschluss

Mit Softkey öffnen[1].

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Verkabelter Kopfhörer

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Spezielle Ruftöne

Sie können folgenden eingehenden Anrufen bzw. Ereignissen jeweils einen speziellen, individuellen Rufton zur schnelleren Unterscheidung zuordnen:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf (Rückruf)
- Notruf
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3

Voraussetzung: Das Fachpersonal hat die speziellen Ruftöne freigeschaltet.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Audio

Mit Softkey öffnen

Spezielle Ruftöne

Mit Softkey öffnen

Intern

Mit Softkey öffnen.

Vorhanden

Wenn eingeschaltet, erkennt man, dass der spezielle Rufton freigeschaltet wurde.

Rufton Ringer1

Mit Softkey öffnen[1].

Rufton auswählen

Harmonize.mp3

Mit Softkey bestätigen, um den Rufton zu wechseln

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Einstellungen für Ruftonart „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Ruftonart ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Mit Softkey öffnen[1].

Mustermelodie zwischen 1 und 8 auswählen. Sie hören sofort die dazugehörende Melodie.

Mit Softkey bestätigen, um die Mustermelodie zu wechseln

Ggf. mit Softkey die Einstellung speichern.

oder

Mit Softkey öffnen[1].

Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen. Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge.

Mit Softkey bestätigen, um die Musterfolge zu wechseln

Mit Softkey die Einstellung speichern.

Rufton aus/einschalten

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 23.

Taste lang drücken.

Lautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

Lautstärke mit dem Wippschalter eginstellen → Seite 23.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung

Mit dieser Option schalten Sie einen Aufmerksamkeitston ein, den Sie hören, wenn eine zuvor gesicherte Sprachverbindung zu ihrem aktuellen Gesprächspartner nicht mehr sicher ist. Zusätzlich erscheint der Hinweis „Ungesicherte Verbindung“.

Voraussetzung: Das Fachpersonal hat bevorzugt den Aufbau gesicherter Verbindungen eingestellt.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen

Mit Softkey öffnen

Funktion „Sofort wählen“ auswählen.

Warnung bei unsicherem

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

Tastenton

Sie können einstellen, ob bei Betätigen einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Dabei können Sie zusätzlich bestimmen, ob es alle Tasten oder nur die des Tastenfelds betreffen soll. Weiterhin können Sie die Lautstärke des Tons einstellen bzw. den Ton abschalten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Telefon

Mit Softkey öffnen

Tastenton

Mit Softkey öffnen

Lautstärke für Tastenton einstellen

Lautstärke auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Lautstärke Hoch

Mit Softkey öffnen.

Sie haben noch diese weiteren drei Optionen zur Auswahl:

- Gering
- Mittel
- Aus (für keinen Klick)

Mittel

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Tastenauswahl

Aktiv für: Alle Tasten

Mit Softkey öffnen.

Nur Wähltasten

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.

Mit Softkey die Einstellungen speichern.

Sprache und Land einrichten

Display-Sprache

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Region und Sprache

Mit Softkey öffnen. Die aktuelle Sprache wird angezeigt.

Sprache English

Mit Softkey öffnen

Sprache auswählen.

Deutsch

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Mit Softkey die Einstellungen speichern.

Liste der einstellbaren Sprachen:

1. Bahasa Indonesia
2. Bahasa Malaysia
3. Brasileiro
4. Català
5. Ceština
6. Cymraeg
7. Dansk
8. Deutsch
9. Eesti keel
10. English
11. English(US)
12. Español
13. Français
14. Hrvatski
15. Italiano
16. Latviešu Valoda
17. LietuviŸŠ Kalba
18. Magyar
19. Nederlands
20. Norsk
21. Polski
22. Português
23. Român ƒÉ
24. Sloven ƒçina
25. Slovenski Jezik
26. Srpski Jezik
27. Suomi
28. Svenska
29. Türkçe
30. Ελληνικά
31. Български
32. Македонски Јазик
33. Русски
34. Српски Језик
35. 中文

Landesspezifische Einstellung

Passen Sie Ihr Telefon an die landesspezifischen Gegebenheiten an (z. B. übertragungstechnische Parameter.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 162.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Region und Sprache

Mit Softkey öffnen. Die aktuelle Sprache wird angezeigt.

Land GB

Mit Softkey öffnen

Sprache auswählen.

DE

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Mit Softkey die Einstellungen speichern.

Liste der einstellbaren Länder:

1. ArgentinienAR		20.Luxembourg	LU
2. Australia	AT	21.Mexico	MX
3. Austria	AU	22.Netherlands	NL
4. Belgium	BE	23.New Zealand	NZ
5. Brazil	BR	24.Norway	NO
6. Canada	CA	25.Poland	PL
7. China	CN	26.Portugal	PT
8. Chile	CL	27.Russian Federation	RU
9. Croatia	HR	28.Singapore	SG
10.Czech Republic	CZ	29.Slovakia	SK
11.Denmark	DK	30.South Africa	ZA
12.Finland	FI	31.Spain	ES
13.France	FR	32.Sweden	SE
14.Germany	DE	33.Switzerland	CH
15.Hungary	HU	34.Thailand	TH
16.India	IN	35.Turkey	TR
17.Ireland	IE	36.United Kingdom	GB
18.Italy	IT	37.United States	US
19.Japan	JP	38.Vietnam	VN

Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

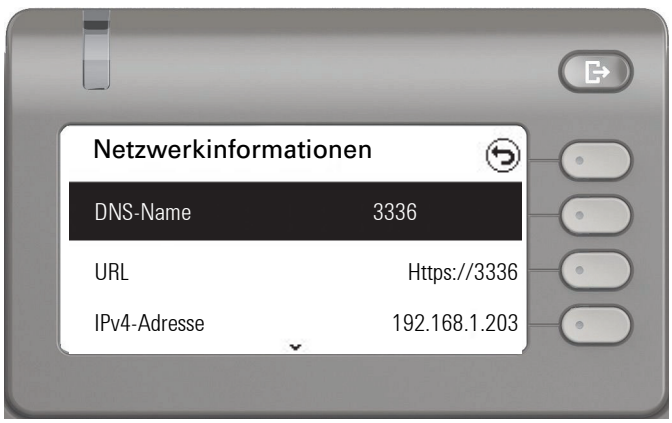
Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Menü „Netzwerkinformationen“ auswählen.

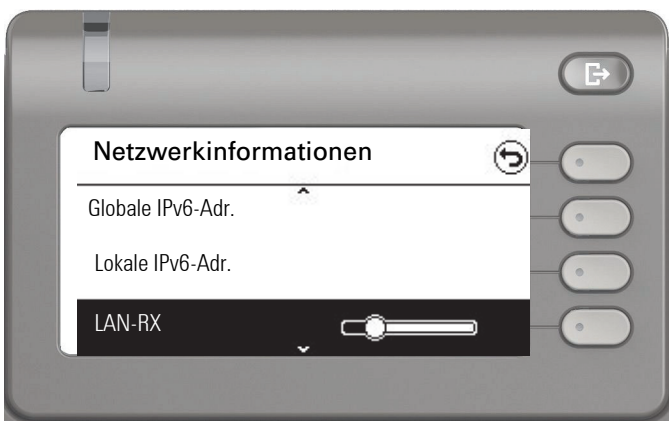
Netzwerkinformationen

Mit Softkey öffnen.

Sie können durch folgende Übersicht blättern:



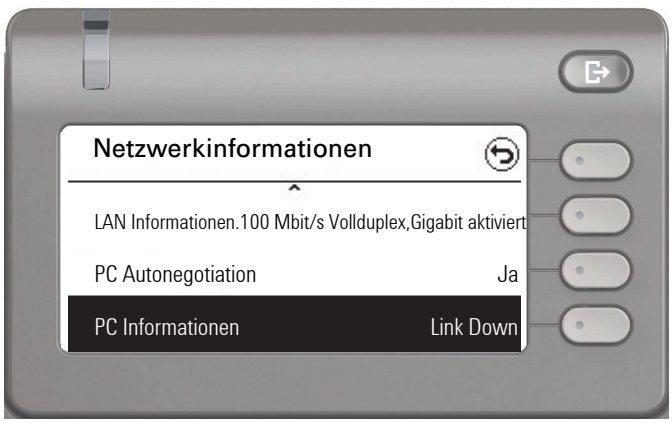
Weiterblättern



Weiterblättern

Weiterblättern

Weiterblättern



DNS-Name**:** Name oder Nummer des Telefons.

URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

IPv4-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

Globale IPv6-Adr.: Anzeige der globalen IPv6-Adresse

Lokale IPv6-Adr.: Anzeige der lokalen IPv6-Adresse

LAN-RX/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN-TX/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN Autonegotiation/PC Autonegotiation [Ja)|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja)** oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN Informationen/PC Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link Down** angezeigt.

Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Einstellungen
- Spracheinstellung
- Bildschirmschoner
- Audio-Einstellungen
  - Lautstärken
  - Einstellungen

Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.

- Tasten
  - Alle benutzerbezogenen Programmierungen werden gelöscht (siehe auch → Seite 75).

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Zurücksetzen

Mit Softkey öffnen

Alle Benutzerdaten zurücksetzen

Mit Softkey das Zurücksetzen **sofort** durchführen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Gesprächsaufzeichnung

Für die Gesprächsaufzeichnung ist im Netz ein zentrales Sprachaufzeichnungsgerät (Sprachrekorder von ASC) installiert, mit dem Ihr Telefon Verbindung aufnimmt, um die Sprache des aktuellen Gesprächs aufzunehmen. Der Rekorder nimmt den gesamten Sprachfluss von zwei oder mehr Teilnehmern auf.

Um sich die Handhabung der manuellen Gesprächaufzeichnung zu erleichtern, sollten Sie sich eine Aufnahmetaste einrichten → Seite 70. In der weiteren Beschreibung wird davon ausgegangen, dass eine entsprechende Taste konfiguriert wurde.

Betriebsarten der Aufzeichnung

Das Servicepersonal kann folgende Betriebsarten für die Gesprächsaufzeichnung – in der Beschreibung auch alternativ Rekorder genannt – vornehmen:

- Manuell (Manual)
- Auto-Start
- Alle Gespräche (All Calls)
- Aus (Disabled)

Für den akustischen Hinweis auf die Aufzeichnung gibt es folgende Einstellungen:

- Wiederholter Piepton (Repeated)
- Einmaliger Piepton (Single Shot)
- Aus (Off)

Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Einstellungen für Ihr Telefon vorgenommen wurde.

Betriebsart: ALLE-GESPRÄCHE

Das Telefon startet und stoppt den Rekorder automatisch, um sicherzustellen, dass alle Gespräche aufgenommen werden.

Betriebsart: MANUELL

Sie entscheiden, wann der Rekorder gestartet und gestoppt bzw. angehalten wird. Ist der Rekorder eingeschaltet, werden alle weiteren Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie den Rekorder an, dann wird auch nichts aufgenommen. Gibt es keine Gespräche, dann hält der Rekorder ebenfalls an.

Betriebsart: AUTO-START

Das Telefon startet den Rekorder automatisch. Sie können den Rekorder aber selbst stoppen bzw. anhalten und wieder starten. Wurde ein Gespräch schon aufgezeichnet, werden auch neue ankommende und abgehende Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie während eines Gesprächs der Rekorder an, so werden spezielle Anrufe wie Rückfrage, Übernahme und Zweitanruf nicht aufgenommen solange der Rekorder angehalten ist. Kehrt das Telefon in den Ruhezustand zurück, dann wird das Auto-Start-Verhalten für den nächsten Anruf wieder bereitgestellt.

Erläuterungen zur Aufzeichnung

Gespräche die aufgezeichnet werden

Ein aufzeichenbares Gespräch ist jedes Gespräch, das am Telefon im Sprach-Verbindungszustand ist. Das kann jedes abgehende oder ankommende Gespräch sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Gespräche direkt über das Telefon oder über eine Anwendung zustande kommt.

- Abgehend
- Ankommend
- Rückfrage
- Übernahme
- Wiederaufnahme
- Zweitgespräch
- Aufgeschaltetes Gespräch
- Konferenz[1]
- Automatische Gesprächsannahme
- Gesicherte oder nichtgesicherte Verbindung

Gespräche die nicht aufgezeichnet werden

- Abgehende Gespräche, die noch nicht den vollständigen Verbindungsstatus erreicht haben wie z. B. ein läutender Anruf.
- Gespräche im Haltezustand

Erweiterte Funktionen

1. Eine Konferenz[2] kann während der Aufzeichnung aufgebaut oder aufgelöst werden.
2. Während der Aufzeichnung kann eine Rückfrage erfolgen
3. Während der Aufzeichnung steht auch die Übergabe zur Verfügung.
4. Während der Aufnahme kann ein Zweitgespräch angenommen werden.

Nicht unterstützt werden

1. Abspielen der Aufzeichnungen über das Telefon.
2. Löschen von Aufzeichnungen über das Telefon.
3. Bearbeitungsroutinen für Aufzeichnungen über das Telefon.

Aufzeichnungshinweise

Wird ein Gespräch aufgezeichnet, so erhalten Sie folgende Hinweise:

- Aufzeichnungssymbol ⏺ am Display (permanent)
- Piepton (mehrfach in Abständen bei Ihnen und dem Gesprächspartner)
- Piepton (einfach bei Aufzeichnungsbeginn bei Ihnen und dem Gesprächspartner)

Der akustische Hinweis kann auch ausgeschaltet sein. Fragen Sie dazu Ihr Fachpersonal.

1. Nur Server-basierte Konferenz
2. Nur Server-basierte Konferenz

Gespräche aufzeichnen

Automatische Gesprächsaufzeichnung

Diese Betriebsart ist die einfachste. Haben Sie ein Gespräch angenommen oder einen Teilnehmer angerufen und dieser meldet sich, wird das Gespräch automatisch aufgenommen. Welche Gespräche das sein können finden Sie auf → Seite 154.

Sobald die Aufzeichnung gestartet ist, sehen Sie am Display das Aufnahmesymbol ⌾ und hören einen Piepton (siehe auch → Seite 154).

In dieser Betriebsart können Sie die Aufzeichnung nicht manuell anhalten.

Manuelle Gesprächsaufzeichnung

Gesprächsaufzeichnung im Ruhezustand des Telefons ein- oder ausschalten.

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell ist eingestellt. Die Aufnahmetaste ist eingerichtet und zeigt den Status an.

Aufzeichnung

Funktionstaste drücken, um einzuschalten – die LED leuchtet.

Aufzeichnung

bzw. drücken Sie die Funktionstaste um auszuschalten – die LED erlischt.

Die Aufnahmetaste zeigt auch dann den Statuswechsel an, wenn Sie die Gesprächsaufzeichnung über den Softkey ein- oder ausgeschaltet haben.

Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start

Die Aufnahmebereitschaft ist im Ruhezustand grundsätzlich eingeschaltet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet. Sie können den Rekorder nicht ausschalten. Sobald ein Gespräch aufgebaut ist, wird die Gesprächsaufzeichnung automatisch gestartet.

Hörer abheben.

oder

Taste drücken.

Der Teilnehmer meldet sich. Sie hören einen Piepton, das Aufzeichnungssymbol ⌾ wird am Display angezeigt und die LED der Aufnahmetaste bleibt an. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 154)

Sie können die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder fortsetzen.

oder

Beenden Sie das Gespräch wird das Auto-Start-Verhalten für das nächste Gespräch wieder hergestellt.

Gesprächsaufzeichnung steuern

Gesprächsaufzeichnung während eines Gesprächs manuell starten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist nicht gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist aus.

Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 154)

Anrufaufzeichnung

Softkey drücken, um einzuschalten – die LED leuchtet.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol ⌾ wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 154)

Gesprächsaufzeichnung manuell während eines Gesprächs anhalten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.

Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 154)

Anrufaufzeichnung

Softkey drücken, um die Aufzeichnung anzuhalten – die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol ⌾ am Display verschwindet.

Sie können die Aufzeichnung jederzeit wieder starten, um z. B. das laufende Gespräch weiter aufzuzeichnen.

Gesprächsaufzeichnung wird automatisch beendet

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.

oder

Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, sobald das Gespräch beendet wird oder wenn sich der Gesprächsstatus ändert, sodass das Gespräch nicht mehr aufgenommen wird.

Die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol ⌾ am Display verschwindet.

Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie leiten eine Rückfrage ein – dadurch wird Ihr Hauptgespräch ins Halten gelegt während die Rückfrage durchgeführt wird.

Während Sie die Rückfrage einleiten, wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol ⌾ am Display verschwindet.

Meldet sich der Rückfragepartner, wird das Rückfragegespräch aufgezeichnet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol ⌾ wird am Display wieder angezeigt.

Sie können jetzt das Rückfragegespräch beenden oder z. B. zum ersten Gesprächspartner wechseln (Makeln) während das Rückfragegespräch gehalten wird.

Zweitanruf während Gesprächsaufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie führen ein Gespräch. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol ⌾ wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Ein zweiter Teilnehmer klopft an → Seite 79.

Annehmen

Softkey drücken. Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol ⌾ wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet. Der erste Teilnehmer wird gehalten.

Gesprächsaufzeichnung beim Makeln

Voraussetzung: Sie haben ein aktives oder gehaltenes Rückfrage- oder Zweitgespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol ⌾ wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt.

Makeln

Softkey drücken.

Sie sind zum Hauptgespräch gewechselt. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol ⌾ wird in der Zeile des Hauptgesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet.

In den Betriebsarten Manuell und Auto-Start können Sie die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder starten.

Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung gehalten und wieder aufgenommen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird.

Das Gespräch wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten. Sie hören die Wartemelodie. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol ⌾ ist vom Display verschwunden.

Ihre Gesprächspartner nimmt das Gespräch wieder auf. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol ⌾ wird am Display angezeigt.

Konferenzaufbau während der Aufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 60 oder Sie haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 79 und die „Anlagengestütze Konferenz“ wurde vom Fachpersonal eingerichtet. Die Aufzeichnung ist gestartet. Das Hauptgespräch wird gehalten. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Konferenz

Softkey drücken. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird mit den aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol ⌾ wird in der Zeile der Konferenz angezeigt.

Hinzufügen weiterer Teilnehmer während der Aufzeichnung

Voraussetzung: Sie haben eine Konferenz aufgebaut. Die „Anlagengestütze Konferenz wurde vom Fachpersonal eingerichtet. Die Konferenz wird aufgezeichnet.

Sie haben eine Rückfrage ausgeführt oder Zweitgespräch angenommen (→ Seite 60 oder → Seite 79). Die Konferenz wird gehalten.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol ⌾ wird in der Zeile des Rückfrage- oder Zweitgesprächs angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Konferenz

Softkey drücken, um den neuen Teilnehmer in die Konferenz einzubinden. Die Konferenz wird mit allen aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol ⌾ wird in der Zeile der Konferenz wieder angezeigt.

Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird. Sie sollen durch Ihren Gesprächspartner in eine Konferenz eingebunden werden. Sie werden gehalten, während die Konferenz aufgebaut wird.

Sie hören die Wartemelodie, während Ihr Gesprächspartner die Konferenz aufbaut. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol ⌾ ist vom Display verschwunden.

Ihre Gesprächspartner meldet sich wieder und Sie sind mit der Konferenz verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol ⌾ wird in der Zeile „Konferenz“ angezeigt. Die Konferenz wird aufgezeichnet.

Diagnosedaten

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Einstellung des Telefons:

Ggf. Taste drücken.

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Diagnosedaten

Mit Softkey öffnenSie erhalten eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Übersichtlicher bekommen Sie diese Liste über die WEB-Oberfläche
→ Seite 162:

Beispiel:

Diagnostic.information		
2011-05-11 08:23:40		
00	terminal.number:	3339
01	sip.server:	192.168.1.240
02	sip.port:	5060
03	sip.registrar:	192.168.1.240
04	sip.registrar.port:	5060
05	sip.gateway:	192.168.1.240
06	sip.transport:	UDP
07	sip.gateway.port:	5060
08	server.features:	Nein
09	dns.results:	5060
10	multiline:	Nein
11	registered.lines:	5060
12	backup.active:	Ja
13	backup.proxy:	
14	software.version:	V3 R0.22.0 SIP 110502
15	display.message:	None
16	last.restart:	2011-05-11T08:00:34
17	memory.free:	60696K free
18	ip.adress:	192.168.1.235
19	subnet.mask:	255.255.255.0
20	default.route:	192.168.1.2
21	primary.dns:	192.168.1.105
22	secondary.dns:	192.168.1.2
23	route.1.ip:	
24	route.1.gateway:	None
25	route.1.mask:	None

Diagnostic.information		
26	route.2.ip:	None
27	route.2.gateway:	None
28	route.2.mask:	None
29	mac-address:	0001e325eaca
30	discovery.mode:	Manual
31	dhcp.reuse:	Nein
32	lan.port.type:	0
33	pc.port.status:	None
34	pc.port.type:	0
35	pc.port.autoMDIX:	Nein
36	vlan.id:	
37	qos.layer.2:	
38	qos.layer.2.voice:	5
39	qos.layer.2.signalling:	None
40	qos.layer.2.default:	0
41	qos.layer.3:	Ja
42	qos.layer.3.voice:	13
43	qos.layer.3.signalling:	7
44	lldp.med.operation:	

Web-Schnittstelle (WBM)

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 150.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 121 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Anmeldung“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Speichern“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren (z. B. bei „Bluetooth“ - „Zuletzt verbundenes Gerät“
- „Abmeldung“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen die Sie über das Benutzermenü der Web-Schnittstelle vornehmen können, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen → Seite 40.

Benutzerseiten

Benutzer-Login

Benutzer-Login ☎ → Seite 121

Datum und Uhrzeit

- Lokale Uhrzeit ☎ → Seite 131
- Lokales Datum (Tag, Monat, Jahr) ☎ → Seite 131
- Sommerzeit ☎ → Seite 134
- Differenz (Minuten) ☎ → Seite 134
- Auto-Zeitumstellung ☎ → Seite 135

Audio

- Standard Rufton
  - Mustermelodie ☎ → Seite 139
  - Musterfolge ☎ → Seite 140
  - Rufton ☎ → Seite 138)
  - Raumakustik ☎ → Seite 137
  - Lauthören ☎ → Seite 141
  - Kopfhöreranschluss ☎ → Seite 142
- Spezielle Ruftöne
  - Intern ☎ → Seite 143
  - Extern ☎ → Seite 143
  - Wiederanruf ☎ → Seite 143
  - Notruf ☎ → Seite 143
  - Spezial 1
  - Spezial 2
  - Spezial 3

Benutzerkonfiguration

- Abgehende Anrufe
  - Automatische Wahl nach (Sekunden) ☎ → Seite 88
  - Rückruf zulassen ☎ → Seite 92
  - Besetzt beim Wählen ☎ → Seite 89
  - Übergabe vor Melden → Seite 89
  - Sofort wählen → Seite 90
- Ankommende Anrufe
  - Weiterleiten
    - Weiterleitung zulassen ☎ → Seite 77
    - Standardziel ☎ → Seite 77
    - Weiterleitung zu DSS ☎ → Seite 77
  - Umleiten
    - Einstellungen
      - Umleitungsfavoriten: Ziel 1 bis Ziel 5 ☎ → Seite 65
      - Alle Anrufe ☎ → Seite 68
      - Bei besetzt ☎ → Seite 68
      - Nach Zeit ☎ → Seite 68
      - Verzögerung (Sekunden)[1] ☎ → Seite 69
    - Hinweise
      - Sichtbar ☎ → Seite 78
      - Hörbar ☎ → Seite 78
      - Umleitender Teilnehmer ☎ → Seite 78

1. Nur wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat

- Bearbeiten
  - Anklopfen zulassen ☎ → Seite 81
  - Anrufschutz zulassen ☎ → Seite 120
  - Besetzt beim Wählen ☎ → Seite 89
- CTI-Anrufe
  - Auto-Antwort ☎ → Seite 85
  - Piepton bei Auto-Antwort ☎ → Seite 85
  - Piepton bei Auto-Wiederaufnahme ☎ → Seite 86

– Bestehende Verbindungen
- Anrufübergabe zulassen ☎ → Seite 84
- Zusammenschalten zulassen ☎ → Seite 63
- Konferenz Verlassen zulassen ☎ → Seite 97
- Halteerinnerung zulassen ☎ → Seite 50
- Halteerinnerungsverzögerung (Minuten) ☎ → Seite 51
- Halten und Auflegen ☎ → Seite 52
- Wartemusik ☎ → Seite 53
- Konferenzen zulassen ☎ → Seite 96
- Warnung bei unsicherem Anruf ☎ → Seite 145
- Zuordnung umschalten ☎ → Seite 82

– Keyset
- Leitungen
  - Verzögerter Rufton (Sekunden) ☎ → Seite 112
  - Adresse[1]
  - Primärleitung[1]
  - Rufton ein/aus[1]
  - Auswahlreihenfolge[1]
  - Hot/warmline[1]
  - Hot/warmline Ziel ☎ → Seite 113

– Belegtlampenfeld (BLF): **nicht** für System

– Circuit Einstellungen
- Serveradresse → Seite 93
- Benutzername → Seite 93
- Benutzer-Passwort ändern → Seite 93

– Ordner zur Synchronisation (optional)
- Serveradresse → Seite 94
- Benutzername → Seite 94
- Benutzer-Passwort ändern → Seite 94
- Kontaktordner (optional) → Seite 94

– Anrufprotokollierung
- Rufjournal - Allgemein
  - Protokollierung ☎ → Seite 116
- Rufjournal - Entgangene Anrufe[2] ☎ → Seite 117
  - Anderswo angenommene Anrufe einschließen

1. Information – nur lesen
2. Die Funktionsweise der Journalfunktion „Entgangene Anrufe“ bez. der Einstellung für „Woanders angenommen“ ist abhängig von der Unterstützung durch den SIP-Server

Telefon
- Display
  - Display-Einstellungen
    - Helligkeit ☎ → Seite 126
    - Kontrast. ☎ → Seite 127
- Bildschirmschoner
  - Aktiviert ☎ → Seite 128
  - Inakt.-Verz. ☎ → Seite 129
- Benutzerseiten_Programmtasten
  - Seite 1
    - Bearbeiten ☎ → Seite 71
  - Seite 2
    - Bearbeiten ☎ → Seite 71
- Tastenmodul 1 (wenn vorhanden, wie Benutzerseiten_Programmtasten)
- Tastenmodul 2 (wenn vorhanden, wie Benutzerseiten_Programmtasten)
- Tastenton ☎ → Seite 146
  - Lautstärken
    - Aus
    - Gering
    - Mittel
    - Hoch
  - Aktiv für:
    - Nur Wähltasten
    - Alle Tasten
- Energiesparmodus ☎ → Seite 130
  - Aktivieren nach:

Region und Sprache
- Land ☎ → Seite 149
- Sprache ☎ → Seite 147
- Datumsformat ☎ → Seite 133
- Uhrzeitformat ☎ → Seite 132

Sicherheit
- Benutzer-Passwort ändern
  - Aktuelles Passwort
  - Neues Passwort ☎ → Seite 121
  - Passwort bestätigen

Diagnosedaten ☎ → Seite 160

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunstoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten des OpenScape Key Module 600 nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf eine Notrufnummer gespeichert ist. Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Telefon läutet nicht bei Anruf:

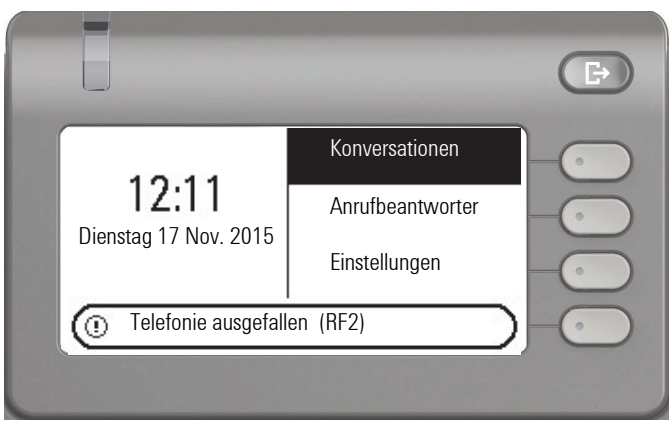
Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 23). Wenn ja, Rufton einschalten.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Bei allen übrigen Störungen:

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Geben Sie ggf. die im roten Feld angezeigte Meldung, wie im nachfolgenden Beispiel dargestellt, durch. Bei nicht behebbaren Störungen sollte der Kundendienst verständigt werden.



Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des OpenScape Desk Phone CP400 und OpenScape Key Module 400 mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

Beschriften

- Von Hand:
  Beschriftungsstreifen sind Ihrem OpenScape Desk Phone CP400 bzw. OpenScape Key Module 400 beigepackt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenScape Desk Phone CP400 oder OpenScape Key Module 400 ein.
- Mit einem Computer über das Internet:
  Sie finden das „Online-Labelling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter http://wiki.unify.com/wiki/Key_Labelling_Tool .

Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Stichwortverzeichnis

A

Abstand für Freisprechen 4
Administration 44
AICS Zip tone 47, 61
Allgemeine Informationen 11
Anklopfen 79
Ankommende Anrufe
  MultiLine
    Anrufe annehmen 100
Anruf
  Ankommend 46
  Umleiten 64
  Weiterleiten 76
  Zurückweisen 76
Anrufe annehmen
  MultiLine 100
Anrufen
  MultiLine 101
Anrufschutz 119
Anrufübernahme 54
Anschlussmöglichkeiten 17
Anwendungen 27
  Anwendung aufrufen 27
  Eintrag auswählen 27
  Kontext-Menü öffnen 27
Anwendungsmenü 39
Audio
  Raumakustik 137
Audio-Bedienelemente 19
Aufstellort 4
Auto-Headset 47, 61

B

Bedienoberfläche 16
Beistellgeräte 18
Benutzerpasswort 124
Benutzerpasswort ändern 121
Benutzerpasswort deaktivieren 123
Benutzerunterstützung 15
Betriebshinweise 3
Bildschirmschoner 128, 129

C

CE-Kennzeichen 3
Chef-Sekretariat 108
  Gespräche verbinden 110
  Zweitgespräch 110
Codeschloss 124
Context 90

D

Datum 131
Datumsanzeige ändern 133
Diagnose-Anruf 45
Direktruftaste 105
  Anrufweiterleitung 107
  Gespräch abweisen 106
  Indirekte Übernahme 106
  Rückfrage 105
Display-Einstellungen
  Ruhemodus für Display 129
Display-Symbole
  Statuszeile 23
  Verbindungsstatus 36
DSS 105

E

Einstellungen 126
Entgangene Anrufe 63

F

Firmentelefonbuch 115
Format für Zeitanzeige 132
Freiprogrammierbare Sensortaste 70
Freiprogrammierbare Tasten 37
Freisprechen 46, 48

G

Gemeinsam genutzte Leitung 99
Gespräch
  Beenden 53
  Halten 49
  Übergeben 83
Gesprächsaufzeichnung
  Automatisch 155
  Auto-Start 156
  Betriebsarten 153
  Gesprächsarten 154
  Hinweise 154
  Konferenz 158
  Makeln 158
  Menuell 155
  Rückfrage 157
  Steuern 156
  Symbole 154
  Zweitanruf 157
Grafik-Display 23
  Symbole für Verbindungsstatus 36
Grafik-Display-Einstellungen
  Ruhemodus für Grafik-Display 129
Gruppenruf 54
Gruppenrufe 54

H

Haupleitung umleiten 102
Hauptleitung 98
Headset
  Gespräch automatisch annehmen 47, 61
Headset-Anschlusses einstellen 142
Hintergrundbeleuchtung 130
Hotline 90
  für Leitungen 104

K

Konferenz 95
  Konferenz starten 60
Kontakte suchen, ... 33
Kontext-Menüs 25
Konversationen
  anlegen 30

L

Lauthören 49
LDAP 115
LED-Anzeigen 37
Leitungen
  Hot- Warline 104
Leitungsnutzung 99
Leitungstaste 98

M

Makeln 62
Mikrofon 60
Mini-Switch verwenden 18
Mode Keys 19
MultiLine
  Anrufe annehmen 100
  LED-Anzeigen 99, 107
  Telefonieren auf einer Leitung 103
  Telefonieren mit mehreren
   Leitungen 103

N

Navigieren in Registern 20
Nebenleitung 99
Netzwerkanschlüsse besser nutzen 18
Normalwahl 90
Notruf 124
Notrufnummer 124

O

OpenScape Key Module 600 18

P

Parameter 41
Passwort ändern 121
Passwort deaktivieren 123
Phantomleitung 99
Private Leitung 99
Privatsphäre 118

R

Rollover ... 114
Rückfrage ... 60
Rückfrage im Zweitgespräch ... 79
Rückruf ... 91
Rufeinstellungen
  CTI-Gespräche ... 137
  MultiLine ... 111
Ruflisten ... 115
Rufsiegnalisierung unterschiedlich ... 46
Rufton aus ... 118
Rufton temporär ... 119

S

Screensaver ... 128
Sensortaste ... 70
Sensortasten
  Umleiten ... 73
  Zielwahl ... 72
Servicemenü ... 39
Sicherheit ... 118
Sicherheitshinweise ... 3
Sofortwahl ... 88, 90
Softkey ... 25
Softkeys ... 19
Sommerzeit ... 134
Spracheinstellung ... 147
  Ländereinstellung ... 149
  Sprache für Menüführung ... 147
Statussymbole ... 23
Störungen beheben ... 167
Symbole
  Statuszeile ... 23
  Verbindungsstatus ... 36

T

Tastenklick ... 146
Telefon sperren ... 124
Telefonbuch
  LDAP ... 38, 115
Telefoneinstellungen ... 126
Telefonie-Oberfläche
  SingleLine ... 35
Telefonpflege ... 167

U

Übernahmegruppe ... 54
Uhrzeit ... 131
Umleitung
  aktivieren/deaktivieren ... 68
  Zielrufnummer kopieren/einfügen ... 66
  Zielrufnummer speichern ... 65
Umleitungsinformation ... 102
Umleitungskette ... 69
Unterschiedliche Rufsiegnalisierung ... 46

V

Verpasste Anrufe ... 63
Verzögerter Rufton ... 112
Vorzeitige Gesprächsübernahme ... 109

W

Wählplan ... 88, 124
Wähltastatur ... 21
Wahlverzögerung ... 88
Wahlwiederholung ... 59
  MultiLine ... 102
Während eines Gesprächs
  MultiLine ... 103
Warmline ... 90
  für Leitungen ... 104
Warnungen ... 78
Webschnittstelle ... 162
Wichtige Hinweise ... 4

Z

Zielrufnummer kopieren/einfügen ... 66
Zielrufnummer speichern ... 65
Zielwahltaste ... 87
Zweitanruf ... 79
Zweitanruf ignorieren ... 80